

Gesellschafts - Nachrichten.

Verhandelt Görlitz, den 11. October 1862, Vormittags.

1) Der Präsident v. Zittwitz eröffnete die Versammlung mit der Bemerkung, daß die ursprünglich auf den 27. September festgesetzte Versammlung durch Beschluß des Ausschusses auf den heutigen Tag verlegt worden, weil der Anbau an unserem Gesellschaftsgebäude bis zum 27. September nicht beendet werden konnte.

2) Wurde der Versammlung Kenntniß von dem Schreiben der königlichen Regierung zu Liegnitz vom 16. v. Mts. gegeben. Die auf Grund dieses Schreibens abgeänderten revidirten Statuten der naturforschenden Gesellschaft vom 11. October 1862 wurden der nach § 28. der alten Statuten vorschriftsmäßig zusammenberufenen Hauptversammlung durch den Sekretair vollständig vorgelesen, von der Versammlung genehmigt und von sämmtlichen anwesenden Mitgliedern unterschrieben.

3) Versammlung beschließt, daß schon von jetzt an diese revidirten Statuten als gültig zu betrachten seien, und darnach verfahren werden solle, da nach dem Schreiben der königl. Regierung zu Liegnitz deren allerhöchste Bestätigung zu gewärtigen sei.

4) Im Anschluß hieran und auf Grund des § 12. der revidirten Statuten beschließt Versammlung, daß bis auf Weiteres der „Görlitzer Anzeiger“ und das „Görlitzer Tageblatt“ diejenigen Organe sein sollen, durch welche wie bisher alle Bekanntmachungen, die Gesellschaft betreffend, gleichzeitig zu erfolgen hätten.

5) Theilt der Vorsitzende der Versammlung mit, daß der neue Anbau vollendet sei. Der Platz sei dem Beschluß der Gesellschaft gemäß für 275 Thlr. angekauft, die Kosten für den Bau werden sich ungefähr in den Grenzen des

Aufschlages bewegen, da besondere Mehrkosten nicht entstanden und nur einige Verbesserungen hinzugekommen seien, also pr. pr. 3000 Thlr. erreichen, welche Summe mit anerkennungswerthester Bereitwilligkeit von einem Mitgliede gegen hypothekarische Sicherstellung zu 5 % Zinsen zugesichert und auch, soweit erforderlich, schon gezahlt sei. Die Baurechnung würde in einem besonderen Titel geführt. Auf Antrag des Vorsitzenden votirt die Versammlung durch Erheben von den Sitzen dem Darleher der Bausumme den Dank der Gesellschaft. Die Zuschreibung des neuen Anbaues habe noch nicht erfolgen können, da das hiesige Kreisgericht dieselbe von Beibringung der Original-Statuten abhängig mache, welche noch immer der königl. Regierung zu Liegnitz vorliegen.

6) Der Vorsitzende theilt mit, daß die an den Konditor Gericke vom 1. d. Mts. ab für jährlich 130 Thlr. vermiethteten Räume demselben rechtzeitig übergeben worden.

7) Versammlung beschließt: 1) daß die im Erdgeschoß des Anbaues neben der Wohnung des Kastellans gewonnenen Räume dem Kastellan Fischer in Stelle der weggefallenen Küche zc. zur unentgeltlichen Benutzung überlassen werden; 2) daß dem Gewerbe-Verein die im 2. Stock im Anbau gewonnene Stube statt der neben der Garderobe befindlichen als Bibliothekzimmer angeboten werde.

8) Zur genauen Feststellung der Obliegenheiten des Hausverwalters ist eine Instruktion für denselben entworfen und vom Ausschuß genehmigt worden. Dieselbe wird der Versammlung vorgelesen und von derselben genehmigt.

9) Der Vorsitzende theilt der Gesellschaft ein Dankschreiben des Hofraths Doctor Ziegler für seine Wahl zum korrespondirenden Mitgliede mit.

10) Die Gesellschaft hat an Mitgliedern durch den Tod verloren: das Ehrenmitglied, den Domherrn Emmerich von Uihely zu Venedig. Ihren Austritt aus der Gesellschaft haben angemeldet: 1) Herr Buchhalter Herrmann, 2) Herr Oberstallmeister v. Boddien, 3) Herr Kaufmann Henneberg, 4) Herr Maurermeister Wenzel, 5) Herr Lehrer Winderlich, 6) Herr Kalkulator a. D. Holtorff, 7) Herr Otto Zimmermann auf Nieder-Verbisdorf, 8) Herr Lieutenant von Raumer.

11) Dagegen haben sich zum Eintritt gemeldet und wurden mittelst Ballotement in die Gesellschaft aufgenommen:

a. Als wirkliche Mitglieder: 1) Herr Maurermeister Pfeiffer, 2) Herr Fabrikant Rud. Gruner, 3) Herr königl. Forstrevisor Hartig, 4) Herr Kaufmann Tillmanns, 5) Herr Premier-Lieutenant von Gurecki und Kornitz, 6) Herr Kreisrichter Fritsch, 7) Herr Photograph Böhme, 8) Herr Baron von Warnsdorff, 9) Herr Partikulier Moriz Hoffmann, 10) Herr Tapezier Reichenbach, 11) Herr Rittergutsbesitzer Sachmann auf Deschka, 12) Herr Major von Weller, Kommandeur des 5. Jäger-Bataillons, 13)

Herr Oberamtmann Theodor Fälligen auf Wilka und Bohra, und genehmigt die Gesellschaft, daß bei der in Aussicht stehenden Veretzung der beiden hier garnisonirenden Bataillone die denselben angehörenden neu eintretenden Mitglieder das Eintrittsgeld nicht eher zahlen sollen, als bis es feststeht, daß dieselben im nächsten Jahre nicht veretzt werden.

b. Als korrespondirende Mitglieder: Herr Dr. Nikolaus Kronzer, Badearzt zu Karlsbad.

Ferner beschließt die Gesellschaft, wegen ihrer Verdienste um dieselbe zu Ehrenmitgliedern zu ernennen: 1) den kaiserl. russischen Staatsrath und königl. Professor an der Universität zu Breslau, Herrn Dr. Grube, 2) den königl. Professor an der Universität zu Breslau, Herrn Dr. Sadebeck, 3) den königl. Professor an der Universität Breslau, Herrn Dr. Cohn, Secretair der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur.

Zu korrespondirenden Mitgliedern wurden ernannt: 1) der praktische Arzt Dr. Godann zu Breslau, 2) der königl. Professor Herr Dr. Körber, 3) der Naturalienhändler Sämann zu Paris, 4) Herr Kreisgerichts-Direktor Peck zu Templin.

12) Theilte der Vorsitzende mit, daß unter dem 22. Mai an den Berg-Inspektor Breithaupt wegen Zahlung der seit October 1860 rückständigen Beiträge nach Berlin, seinem angeblichen Aufenthaltsorte, geschrieben, der Brief jedoch als unbestellbar zurückgekommen sei. Bis jetzt habe der Aufenthalt des Herrn Breithaupt nicht ermittelt werden können. Hinsichtlich der anderen Beitrags-Restanten wird der Vorsitzende in der nächsten Hauptversammlung die erforderliche Mittheilung machen.

13) Wurde der Versammlung das Schreiben des Präsidiums der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur zu Breslau vom 21. Juni cr. vorgelesen.

14) Beschließt Versammlung auf Grund des Beschlusses des Ausschusses vom 4. d. Mts. den Präsidenten zu ermächtigen, die in den Freitags-Versammlungen zu haltenden Vorträge bis zum Betrage von 2 Thlr. zu honoriren und außerdem die aus den für die Vorträge nothwendigen Experimenten erwachsenen Kosten auf Grund spezieller Liquidation bis zu einer gleichen Höhe zu vergütigen.

15) Wurde der Versammlung der vom Ausschusse aufgestellte Etat für das Gesellschaftsjahr 1862—63 mitgetheilt, die Beschlußnahme jedoch auf Antrag eines Mitgliedes ausgesetzt und der Etat über Mittag zur weiteren Information der Mitglieder ausgelegt.

16) Theilt der Vorsitzende der Versammlung mit, daß das Stiftungsfest am 25. d. Mts. in gewohnter Weise durch ein Souper verbunden mit einem Ball im großen Societäts-Saale gefeiert werden soll, und die Subscriptions-

Biste, welche nicht circuliren könne, hier vorliege, sonst aber beim Kastellan Fischer ausliegen würde.

17) Wurde der Versammlung mitgetheilt, daß der Druck des XI. Bandes der Abhandlungen beendet und derselbe mit nächstem den verehrlichen Mitgliedern zugehen würde.

18) Das Umordnen der Bibliothek wird von jetzt an, nachdem der Bau beendet, beginnen, und der darnach aufgestellte Katalog gedruckt werden. Hiermit schloß die Vormittags-Versammlung.

Am Nachmittage wurden

19) die Verhandlungen fortgesetzt und zunächst nach kurzer Debatte der Stat genehmigt. Hierauf wurden die beiliegenden Berichte des Sekretairs, Kabinets=Inspektors, Bibliothekars, des Vorsitzenden der geographischen Sektion und der medizinischen Sektion vorgelesen.

20) Hierauf wurde den Geschenkgebern der Dank der Gesellschaft durch Aufstehen von den Sizen ausgesprochen, nachdem Herr Apotheker Kleefeld in einem längeren Vortrage darauf aufmerksam gemacht hatte, ein wie außerordentlich werthvolles Geschenk der Herr Kabinets=Inspektor Beck durch sein Herbarium der Gesellschaft gemacht habe.

21) Der Bericht der ökonomischen Sektion konnte nicht mitgetheilt werden, da der Vorsitzende derselben, Herr Landesältester von Wolff, erst seit Kurzem aus dem Bade zurückgekehrt, an Beivohnung der Hauptversammlung verhindert und der Sekretair, Rittergutsbesitzer Töpffer, von hier verzogen ist. Derselbe wird jedoch der Gesellschaft in der nächsten Hauptversammlung vorgelegt werden.

22) Der naturforschende Verein zu Brünn hat auf Schriften=Austausch mit der diesseitigen Gesellschaft angetragen, der Antrag wird von der Versammlung genehmigt.

23) Die hierauf mittelst Zettel vorgenommenen Wahlen ergaben folgendes Resultat, nachdem Herr Oberlehrer Heinze gebeten hatte, ihn von allen Aemtern für dieses Jahr zu dispensiren, und Herr Apotheker Scherpe den Wunsch ausgesprochen hatte, statt seiner den Apotheker Kleefeld zum Hausverwalter wählen zu wollen: Zum zweiten Präsidenten wurde Herr Direktor Schütt mit 32 Stimmen von 35 gewählt (Herr Hauptmann Zimmermann, Herr Dr. Reimer, Herr Oberlehrer Heinze, je eine Stimme). — Zum Sekretair: Dr. Kleefeld, 34 Stimmen von 35 (Dr. Schindler eine). — Zum stellvertretenden Sekretair: Dr. Hartmann Schmidt, 31 Stimmen von 35 (Dr. Schindler 3, Laube 1). — Zum Bibliothekar: Privatgelehrter Jancke, 34 Stimmen von 34. — Zum Kassirer: Herr Bankvorsteher Illmann, 33 Stimmen von 33. — Zum Kabinets=Inspektor: Apotheker Beck mit 35 von 35 Stimmen. — Zum Hausverwalter: Apotheker Klee=

feld, 34 Stimmen von 34. — Zum Ausschuß-Direktor: Dr. Schindler mit 27 Stimmen von 35 (Kostock 7, Heinze 1). — Zu Ausschuß-Mitgliedern wurden folgende 10 Herren gewählt: (abgegebene Zettel 36) Hecker 31, Strube 29, Tieß 26, Kemmer 24, Ephraim 24, v. Voeningk 23, Noß 23, Scherpe 20, Keimer 18, Halberstadt 17. Nachdem die Anwesenden die Annahme der auf sie gefallenem Wahlen zugesagt hatten, wurde die Versammlung geschlossen.

von Zittwitz.

Dr. Kleefeld.

Verzeichniß

der seit der Hauptversammlung vom 5. April 1862 bis zur Hauptversammlung vom 11. October 1862 eingegangenen Schriften.

- 1) Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, 15. Jahrgang; 2) Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem Jahre 1861, No. 469.—496; 3) Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, von C. Siebel und W. Heinz, 1861 December, 1862 Januar bis Juni; 4) Annalen der Physik und Chemie, von Poggendorff, 1862, No. 2. bis 8.; 5) Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft in Berlin, Band XIII., Heft 2., 3., 4., Bd. XIV., Heft 1.; 6) Magnetische und meteorologische Beobachtungen zu Prag, 22. Jahrg.; 7) Achter Jahresbericht des germanischen Nationalmuseums; 8) Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, 1862, No. 3. bis 8.; 9) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen, 1862, No. 3. bis 8.; 10) Landwirthschaftsblatt für das Herzogthum Oldenburg, 1862, No. 1. bis 19.; 11) Neues Jahrbuch für Pharmacie und verwandte Fächer, Bd. XVII., Heft 2. bis 6., Bd. XVIII., Heft 1.; 12) Programm des Gymnasiums zu Görlitz zur Osterprüfung 1862; 13) Mittheilungen vom Ausschuß des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Leipzig, 1862 No. 2., 3., 4., 1862 No. 1.; 14) Lotus, XI. Jahrgang; 15) Sitzungsberichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Jfif“ zu Dresden, 1861; 16) Würzburger Naturwissenschaftliche Zeitschrift, Bd. II., Heft 3., Bd. III., Heft 1.; 17) Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefactenkunde, von Bronn und Leonhard, 1862, Heft 2., 3., 4., 19) Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, Bd. XII., Heft 3., 4., 5., 6., Bd. XIII., Heft 1., 2.; 20) Vierter Jahresbericht der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera; 21) Ueber die Band- und Blasenwürmer, von C. Th. von Siebold (Geschenk des Hrn. Landesältesten Christiani); 22) Landwirthschaftliche Jahrbücher aus Ostpreußen, 14. Jahrgang, 1. Quartal, Mai bis August; 23) Elementarkursus der Kryptogamenkunde, von Helmert und Dr. Rabenhorst

(Geschenk der Herren Verfasser); 24) a. Die Reise des Pytheas nach Thule, von A. Ziegler, b. Deutsche National-Unternehmungen: *a.* Die Schillerlotterie, *β.* Die Erforschungs-Expedition nach Inner-Afrika, von A. Ziegler (Geschenke des Herrn Verfassers); 25) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins für Rheinpreußen, 1862, No. 4., 5., 7., 8.; 26) Elfter Bericht des geognostisch-montanistischen Vereins für Steiermark; 27) Notizblatt des Vereins für Erdkunde u. zu Darmstadt und des mittelhheinischen geologischen Vereins, 1862, No. 1. bis 8.; 28) Berichte des naturwissenschaftlichen Vereins des Harzes zu Blankenburg pro 1859/60; 29) Livländische Jahrbücher der Landwirthschaft, 14. Bd., Heft 3., 4., Bd. 15., Heft 1., 2.; 30) Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, Bd. XI., Heft 1.—4.; 31) Beitrag zur Kenntniß der Insekten-Metamorphose aus dem Jahre 1860, von G. Ritter von Frauenfeld; 32) Weiterer Beitrag zur Fauna Dalmatiens, von demselben; 33) Der Aufenthalt auf Manila während der Weltreise der k. k. Fregatte Novara, von demselben; 34) Die Rotatorien und Daphnien der Umgebung von Pesth—Ofen, von Dr. Alexander Lóth; 35) Nachträge zu Maly's Enumeratio plantarum phanerogamicarum imperii austriaci universi, von August Neikreich; 36) Naturwissenschaftliche Reise nach Mossambique, I. Abtheilung Botanik, von Dr. Peters (Geschenk des Herrn Cultus=Ministers); 37) Magazin für die gesammte Thierheilkunde, von Dr. Gurlt und Dr. Hertwig, 28. Jahrgang, Heft 2., 3.; 38) a. Annalen der Landwirthschaft in den kgl. preussischen Staaten, 1862, Januar bis Mai, Juli, August, b. desgleichen Wochenblatt 1862 No. 11. bis 20., 30. bis 35.; 39) Mittheilungen der landwirthschaftlichen Centralvereine zu Marienwerder und Danzig, 1862, No. 4. bis 8.; 40) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Provinzialvereins für die Mark Brandenburg und die Niederlausitz, Bd. XVII. Heft 3., Bd. XVIII. Heft 1.; 41) England und Wales in geognostischer und hydrographischer Beziehung, von S. Meibinger (Geschenk des Herrn Postsecretairs Dhnesforge); 42) Abhandlung und Karte über die Balverhöhle bei Iserlohn in Westfalen (Geschenk des Herrn Schumacher); 43) Vergleichung der verschiedenen Getreidemasse in Sachsen und 15 Bücher landwirthschaftlichen Inhalts (Geschenk des Herrn Hauptmanns Zimmermann); 44) Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i/B., Bd. II., Heft 4.; 45) Atti della società Italiana di scienze naturali Vol. III. Fasc. V.; 46) Sitzungsberichte der kgl. bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München, 1861, Band II. Heft 3., 1862 I., Heft 1., 2. und 3.; 47) Flora von Deutschland, von von Schlechtendal und Bronn, Bd. XIX., Lief. 5., 6.; 48) Die Absorption des Lichtes in isotropen Mitteln, von Dr. Adolf Wüllner; 49) Mémoires de la société des sciences naturelles de Cherbourg, Tome VIII.; 50) Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnthen, Heft 5.; 51) Fünfter

Bericht der naturforschenden Gesellschaft zu Bamberg 1860/61; 52) Elfter Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft in Hannover; 53) *Parerga lichenologica*, Ergänzungen zu *Systema lichenum germaniae*, von Dr. G. W. Körber, 2. und 3. Lieferung (Geschenk des Herrn Verfassers); 54) Jahresbericht der Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau pro 1860/61; 55) XI. Bericht der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde; 56) Baltische Studien, Jahrg. 19., Heft 1.; 57) Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel, Theil III., Heft 3.; 58) Lehrbuch der Geognosie, von Dr. C. F. Naumann, Bd. II., Abtheilung 2.; 59) Verhandlungen und Arbeiten der ökonomisch-patriotischen Societät der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer pro 1861; 60) Bulletin de la société impériale des naturalistes de Moscou, 1861, No. III., IV.; 61) Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien: a. Jahrbuch derselben 1861 und 1862, Band XII., No. 2. (Januar bis April 1862), b. Die fossilen Mollusken des Tertiärbeckens von Wien, von Dr. Moritz Hörnes, II. Band, No. 3., 4.; c. The imperial and royal geological institute of the austrian empire. London international exhibition, 1862; 62) 28. Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde; 63) Verhandlungen der kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinisch-Deutschen Akademie der Naturforscher, Band 29; 64) Von der königl. bairischen Akademie der Wissenschaften in München: a. Ueber einen neuen Respirations-Apparat, von Dr. Max Pettenkofer, b. Monographie der fossilen Fische aus den lithographischen Schieferen Baierns, von Dr. Andreas Wagner, c. Zur inneren Mechanik der Muskelzuckung und Beschreibung des Atwoodschen Myographion, von Prof. Dr. C. Harleß, d. Ueber Parthenogenese, von Dr. von Siebold, e. Rede zur Feier des allerb. Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II., gehalten von Justus Frh. von Liebig, f. Gedächtnisrede auf Friedrich Tiedemann, von Dr. Bischoff, g. Zum Gedächtnis an Jean Baptiste Biot, von von Martins, h. Verzeichniß der Mitglieder der kgl. bairischen Akademie der Wissenschaften 1862; 65) Verhandlungen des Vereins für Naturkunde zu Preßburg, IV. Jahrgang 1859, V. Band 1860 und 1861; 66) Jahrbücher für Volks- und Landwirthschaft, von der ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen, Band III. Heft 3., IV. 1.—4., V. 4., VI. 1.—4., VII. 1.—4., VIII. 1., 2.; 67) Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur: a. 39. Jahresbericht, b. Abhandlungen, Abthl. für Naturwissenschaften und Medizin, 1861 Heft 3., 1862 Heft 1., c. Abhandlungen, philosophisch-historische Abthl., 1862, Heft 1. und 2.; 68) Vom Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens: a. Zeitschrift, 4. Bd., Heft 1. und 2., b. Codex diplomaticus Silesiae, Bd. V.; 69) Bulletin de la société archéologique de l'Orléanais No. 40.; 70) Der zoologische Garten, von der zoologischen Gesellschaft zu Frankfurt a/M., 1862, No. 1.—6.; 71) Von der Universität in Kiel: a. Schriften derselben

aus dem Jahre 1861, Band VIII., b. Chronik derselben, c. Meteorologische Beobachtungen in Kiel pro 1861; 72) Die Land- und Forstwirtschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen in ihrer Entwicklung aus der Vergangenheit in die Gegenwart; 73) Verhandlungen des Vereins zur Beförderung der Landwirtschaft für das Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen, Doppelheft 21. und 22. Jahrgang; 74) Neues Lausitzisches Magazin, Bd. 39. Heft 1. und 2., Bd. 40. Heft 1.; 75) 15. Bericht des naturhistorischen Vereins in Augsburg; 76) Mémoires de l'académie impériale des sciences, arts et belles lettres de Dijon, Ser. II. Tome IX. 1861; 77) 18. und 19. Jahresbericht der Pollichia zu Neustadt a/S.; 78) Von der Literary and philosophicale society of Manchester: a. Memoirs, third ser. first vol, Proceedings Vol. II., c. Rules; 79) Jahresbericht über die Wirksamkeit des Vereins zur Beförderung des Seidenbaues für die Prov. Brandenburg pro 1861/62; 80) Meteorologische Waarnemingen in Nederland en zijne Bezittingen in Afwijkingen 1861; 81) Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens in Chur, neue Folge Jahrgang VII.; 82) a. Die Krystallformen des unterschweflig-sauren Kalkes; b. Berichtigung und Ergänzung der Abhandlung über die Krystallformen des Epidot, von B. Ritter von Zepharovich (Geschenk des Herrn Verfassers); 83) Die Bau-Ornamente aller Jahrhunderte an Gebäuden der Stadt Wschaffenburg, von Dr. Kittel (Geschenk des Herrn Verfassers); 84) Geschichte der Teplitzer Thermen, von Dr. Kraßmann (Geschenk des Herrn Verfassers); 85) Würzburger gemeinnützige Wochenschrift, 1862, No. 10.—35.; 86) Breslauer Gewerbeblatt 1862, No. 6.—19.; 87) Rechenschaftsbericht des Breslauer Gewerbevereins pro 1861/62; 88) Der Fortschritt, Zeitschrift für Handel, Gewerbe und Landwirtschaft, 1862, No. 9.—36.; 89) Aus der Natur, 1862, No. 13.—39.; 90) Bonplandia, 1862, No. 5.—18.; 91) Frauendorfer Blätter, 1862, No. 8.—35.; 92) Hühnerologisches Monatsblatt 1862, No. 3.—9.; 93) Die „Viene“ 1862, No. 10.—28.; 94) Der „Wasserfreund“ 1862, No. 1. bis 12. (Geschenk des Herrn Dr. Meinert).

52. Jahresbericht des Gesellschafts-Secretairs.

Mich. 1861 — Mich. 1862.

Als wir vor einem Jahre an dieser Stelle den schweren Verlust beklagten, den unsre Gesellschaft durch den jähen Tod unseres hochverdienten v. Müllendorff erlitten, da beschlich wohl manchen von uns die ernste Sorge, ob dieselbe die schwere Krisis glücklich überstehen würde.

Diese Sorge dürfen wir nunmehr wohl als gehoben betrachten. Durch gemeinschaftliche Anstrengung ist es uns gelungen, noch in diesem Jahre vor-

wärts zu kommen — ich hoffe, daß dieser Jahresbericht Sie davon überzeugen wird.

Was zunächst die Zahl unserer Mitglieder betrifft, so hat dieselbe auch in diesem Jahre um 29 wirkliche zugenommen, denn während 16 derselben (meist durch Tod oder Wegzug) ausschieden, traten 45 neu ein. Außer diesen traten unsrer Gesellschaft 3 korrespondirende Mitglieder zu. Von unsern Ehrenmitgliedern ist der Gymnasialdirektor Anton mit Tode abgegangen.

Die Vorträge an den Freitags-Abenden waren immer zahlreich besucht und wurden von folgenden Mitgliedern gehalten: Dr. Moritz über Phosphorvergiftung; Lehrer Bänig über Pflanzengeographie, 2 Vorträge; Dr. Winkler, das Ozon; Dr. Winkler, die Ackerkrume; Dr. Kleefeld, die große Seeschlange; Dr. Hartmann Schmidt, Interferenz der Lichtstrahlen; Dr. Winkler, Stoffwechsel; Apotheker Beck, meteorologische Beobachtungen, 2 Vorträge; Dir. Schütt, die ehemalige Gestaltung der Nordseeküsten; Dr. Winkler, der Einfluß der Chemie auf die Mineralogie; Conservator Wiedemann, der Bialowitzer Wald; Dr. Kleefeld, die Heuglin'sche Expedition; Dr. H. Schmidt, Fluorescenz; Apotheker Struve sen., Mineralwässer; Apoth. Struve jun., Arsenikvergiftung.

Vor Damen wurden gehalten: 2 Vorträge über das Feuer, vom Apotheker Kleefeld, 1 Vortrag über künstliche Fischzucht, von Dr. Schindler, 1 Vortrag über die Inseln Amrum und Sylt, vom Oberst-Lieutenant v. Zittwig.

Im Sommer wurden an den Sonnabend-Nachmittagen unsere Sammlungen von dem Publikum sehr stark besucht, während unser Sitzungsaal den Mitgliedern als Lesezimmer geöffnet war. Auch während des vorigen Winters haben wir versuchsweise diese Einrichtung fortbestehen lassen, und wenn auch die Zahl der Mitglieder, die das Lesezimmer benutzten, weniger groß war, als zu erwarten stand, so soll doch auch für diesen Winter damit fortgefahen werden, da die kleine Zahl der Besucher um so regelmäßiger erschien.

Die Geschenke, die auch dies Jahr unsere Sammlungen bereichert haben, und über die der Herr Kabinetsinspector und der Herr Bibliothekar ausführlicher berichten werden, sind so zahlreich gewesen, daß wir davon Abstand nehmen mußten, alle hier im Saale aufzustellen. Was Sie hier um sich sehen, ist allein das Ergebniß des letzten Halbjahrs.

Wir verdanken dieselben vorzugsweise den Herren Kaufmann Ephraim, Lehrer Zimmermann, Hauptmann v. Bönigk, Professor Sadebeck, Professor Göppert, Kaufmann Schuhmacher, Bergerpectant Neumann, Lehrer Gürke, Dr. Schindler, Apotheker Beck, Dr. Schuchardt und unserm Herrn Präsidenten.

Von Dr. Steudner traf eine Kiste sehr seltener afrikanischer Vögel aus Kérén in Afrika als werthvolles Geschenk ein, um so werthvoller, als dieselben, sowie auch diejenigen, die von der Gesellschaft auch im laufenden Jahre durch

Kauf erworben wurden, von der Meisterhand unsers verehrten Präsidenten gestopft worden sind. Lassen Sie uns den geehrten Herren unsern Dank durch Erheben von unsern Sigen bezeugen.

Der projekirte Anbau an unser Museum ist diesen Sommer vollendet worden, und wie derselbe unserm Gesellschaftsgebäude im Außern einen schönen Abschluß giebt, so haben wir auch im Innern durch denselben zweckentsprechende Räume gewonnen. Da die Rechnungen noch nicht eingegangen sind, so läßt sich die Höhe der Kosten noch nicht genau angeben, doch wird sie die Anschlagssumme von 3000 Thlr. nicht übersteigen, eine Summe, die wir als Hypothek aufgenommen haben. Die von der Gesellschaft nicht zu benutzenden Räume sind für 130 Thlr. vermietet worden, so daß die für uns gewonnenen der Gesellschaft auf etwa 30 Thlr. jährlich zu stehen kommen.

Ebenso ist auch der Bau der Grabstätte unseres verewigten Präsidenten v. Möllendorff, den die Gesellschaft aus Pietät für den Dahingeschiedenen auszuführen beschloß, bis auf das leider noch fehlende Geländer vollendet worden.

Der 11. Band unserer Abhandlungen, Möllendorff's Regenverhältnisse Deutschlands, ist im Druck vollendet, und demselben die von unserem Mitgliede, Herrn Lehrer Schade, meisterhaft ausgeführte Regenkarte beigegeben, indem sie von unserem Mitgliede, dem Herrn Lithographen D. Dreßler, mit meisterhafter Sorgfalt in gelungenem Buntdruck hergestellt wurde. Die Summe, die in diesem Jahre auf das Zustandekommen dieses Werkes verwendet werden mußte, ist groß und übersteigt den Etat weit, und es wird daher der Etat des nächsten Jahres zu Hilfe genommen werden müssen.

Die im verfloffenen Frühjahr beschlossene Umordnung der Bibliothek und Herausgabe eines neuen vollständigen Katalogs mußte bis nach vollendetem Bau aufgeschoben werden, doch hat sich die zu diesem Zweck gewählte Kommission über die Prinzipien geeinigt, und die Ausführung wird demnächst erfolgen.

Auch unsere Statuten, aus einer Zeit herrührend, in der unsre Gesellschaft kaum $\frac{1}{6}$ der heutigen Mitglieder zählte, waren einer gründlichen Revision bedürftig geworden. Dieselbe ist erfolgt, und die neu festgestellten Statuten sind in der letzten Hauptversammlung angenommen worden. Die egl. Genehmigung, die ohne unsre Schuld bis heute noch nicht erlangt werden konnte, steht in sicherer Aussicht.

Ein freudiges Ereigniß ganz besonderer Art war im vergangenen Jahre der Besuch der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur für unsre Gesellschaft. Derselbe fand unmittelbar nach den Pfingstfeiertagen statt, und die Tage, die wir mit diesen Männern, deren wissenschaftliche Bedeutung manchen ihrer Namen bis weit über die deutschen Grenzen hinausgetragen hat, in wissenschaftlichem und geselligem Verkehr verlebten, werden jedem von uns noch lange eine bedeutende und angenehme Erinnerung sein.

Und so schließe ich denn diesen 52. Jahresbericht mit dem Wunsche, daß auch der nächste nur Gutes für das Gedeihen und Wachstum unserer Gesellschaft zu melden haben möge.

Görlitz, 11. October 1862.

Kleefeld.

~~~~~

### Bericht des Cabinets-Inspectors H. Peß

über die Vermehrung der Gesellschafts-Sammlungen in der Zeit vom  
1. April bis 11. October 1862.

Als ich im vorigen Jahre in der Generalversammlung den geehrten Mitgliedern Bericht über die Vermehrung der Sammlungen erstattete, glaubte ich nicht, daß jemals ein Jahr wiederkehren könnte, wo ich eine so große Anzahl eingegangener Geschenke zu erwähnen haben würde, wie damals. Es ist aber das vergangene Gesellschaftsjahr entschieden darin noch ergiebiger gewesen, und es macht mir heute ganz besonderes Vergnügen, Ihnen darüber Mittheilung zu machen.

Von denjenigen Geschenken, die bis April eingegangen waren und die inzwischen, nachdem sie ausgelegt, den verschiedenen Sammlungen einverleibt worden sind, ist bereits in der Weihnachts- und Ofterversammlung berichtet worden; ich übergehe deshalb heute dieselben und erwähne nur diejenigen, die im Laufe des Sommers in so reichlichem Maaße und von allen Seiten der Gesellschaft zugehen und die heute zur Ansicht hier ausgestellt sind.

Aus der Klasse der Säugethiere sendete das Mitglied der v. Heuglin'schen Expedition zur Aufsuchung Vogels, Dr. Steudner, unser Landsmann: 1) einen abyssinischen Klippendachs, *Hyrax abyssinicus*, 2) eine Art Eichhörnchen und 3) eine zu der Familie der Hasenmäuse gehörige Art; Herr Stadtrath Jacobi schenkte eine Zwergfleddermaus; Herr Dr. Kleefeld eine Röthelmaus; Herr Kreisdeputirter v. Wolff einen jungen Seehund und der Präsident der Gesellschaft, Herr Oberst-Lieutenant v. Zittwitz, eine Zieselmaus. Ein vorzüglich schön gestopfter Gemshock, Eigenthum des Herrn Kaufmann Hecker, wurde von diesem der Gesellschaft freundlichst zur einstweiligen Aufstellung im Museum überlassen und gereicht demselben nicht wenig zur Zierde. Hoffentlich werde ich noch dereinst in den Stand gesetzt, Ihnen dieses Prachtexemplar, wie es vielleicht nur in wenigen Sammlungen existirt, als Geschenk aufzuführen.

Einen ganz außerordentlichen Zuwachs hat wiederum die ornithologische Sammlung gehabt. Obenan steht hier eine Sendung, die von dem bereits erwähnten Dr. Steudner, in dankbarer Erinnerung an die Zeit, wo er die Bibliothek und die Sammlungen der Gesellschaft zu seinem Studium benutzte, von Kéren, im Lande der Bogos in Abyssinien, einging. Dieselbe enthielt außer

den oben bereits angeführten Säugethieren und den noch zu erwähnenden Conchylien 42 Arten Vögel in 55 Exemplaren. Es befinden sich unter diesen Vögeln mehrere Species, die gewiß in vielen Museen noch nicht vorhanden, ja einige, die wohl überhaupt noch nicht beschrieben sind. Fast alle fehlten unserer Sammlung. Diesem werthvollen Geschenk schließt sich würdig eine Collection schöner australischer Vögel an, die das, um die Gesellschaft bereits hochverdiente Mitglied, Herr Kaufmann Ephraim, von seiner Reise nach London der Gesellschaft mitbrachte. Herr Oberst-Lieutenant v. Zittwitz, der bereits unsre Sammlung so wesentlich bereicherte, hat wiederum durch Schenkung von 12 Species in 13 Exemplaren einen erheblichen Beitrag geliefert. Herr Reichel, Mitglied der Direktion der Brüder-Unität in Herrnhut, verehrte der Gesellschaft 6 in Labrador vorkommende Arten in 9 Exemplaren; Herr Naturalienhändler Schaufuß in Dresden einen seltenen Tukan aus Venezuela und Herr v. Friedrich 4 Species nordischer Vögel. Von Lausitzer Vögeln wurden durch die Herren Dr. Kleefeld, Hauptmann von Boenigk, Dr. Schindler, Ober-Steuerkontrolleur Lüdersdorf, Zeichenlehrer Kaderich, Realschüler von Zittwitz und durch mich 27 Stück geliefert. Außerdem sind noch 20 Stück von der Gesellschaft angekauft worden. Von sämmtlichen erwähnten Vögeln, in Summa 142 Stück, sind 126 durch unsern geehrten Präsidenten bis jetzt ausgestopft worden.

Von Amphibien schenkte der Kreisgerichts-Direktor Beck in Templin vier lebende Exemplare der deutschen Schildkröte, von denen das größte Exemplar in Dresden ausgestopft worden ist, zwei andre einem Mitgliede unsrer Gesellschaft zur Aufbewahrung überlassen worden sind, das vierte kleinste aber zur Zeit noch lebend sich in dem Amphibiarium befindet. Ebendasselbst können Sie noch 2 lebende Exemplare der auch bei uns vorkommenden glatten oder österreichischen Natter, *Coronella laevis*, die Herr Dr. Kleefeld kürzlich von Dresden mitbrachte, beobachten. Herr Lehrer Gürke schenkte 2 Schildkröten und einen Molch aus Japan und eine zweifarbige Seeschlange aus dem dortigen Meere und von ebendaher 8 Arten Fische in 13 Exemplaren.

Aus den übrigen niederen Klassen des Thierreichs befinden sich in der Dr. Steudner'schen Sendung 21 Mollusken und 1 Seesterne, sämmtlich im rothen Meere gesammelt. Herr Lehrer Gürke übergab 20 Stück Crustaceen, Mollusken, Strahlthiere und Polypen, sämmtlich in dem japanischen Meere gesammelt; Herr Kaufmann Ephraim eine Koralle, *Gorgonia flabellata*. Die Land- und Wassermollusken unsrer nächsten Umgebung wurden von mir zahlreich gesammelt und dadurch nicht allein fehlerhafte und schlechte Exemplare durch bessere ersetzt, sondern auch unsre Fauna um 10 bisher noch nicht hier gefundene Arten vermehrt. Ich muß hierbei dankend die Herren Gebrüder Kleefeld, Dr. Schindler und die Söhne unsers unvergeßlichen von Moellendorff erwähnen, die mich bei dem Sammeln wesentlich unterstützten.



Die botanischen Sammlungen sind ebenfalls ganz erheblich vermehrt worden. Der Dirigent des prinzl. Alaun- und Vitriolwerks zu Muskau, Herr Dr. Schuchardt, Ihnen bereits bekannt durch das werthvolle Geschenk an Droguen und Früchten, übersandte eine Sammlung von Lebermoosen, enthaltend 704 Arten, ungefähr  $\frac{2}{5}$  der bis jetzt bekannten Arten, zum Theil gesammelt von berühmten Autoritäten.

Das Lausitzer Herbarium, welches noch manche Mängel hatte, ist wesentlich dadurch verbessert worden, daß ich gegen Pflanzen meines Herbariums von Herrn Pastor Kirche in Daubitz bei Rietzchen, solche des nördlichen Theils der Oberlausitz, im Ganzen 210 Arten, in vortrefflichen Exemplaren eintauschte.

Das allgemeine Herbarium wurde, indem ich demselben den größten Theil meines eigenen Herbariums einverleibte, erheblich bereichert; es sind nicht allein eine ziemliche Anzahl bisher noch fehlender Species hinzugekommen, sondern auch über 1000 Arten, die in schlechten Exemplaren vorhanden waren, durch bessere ersetzt worden.

Für die Landwirth unter Ihnen wird eine Sammlung von 80 Getreide-Arten und Spielarten, ein Geschenk des Dekonom Bader, früher auf der landwirthschaftlichen Akademie in Jena, besonders interessant sein.

Die Droguensammlung vermehrte Herr Apotheker Strube durch 3 Stück und Herr Sprachlehrer Finster schenkte ein Stück einer Palmrippe und ein Exemplar jenes Tangs, der zwischen den Azoren und den Bermudas-Inseln einen Flächenraum von 60,000 Quadratmeilen des Meeres bedeckt.

Was endlich die mineralogischen Sammlungen anbelangt, so ist auch ihre Vermehrung in dem letzten halben Jahre eine ganz außerordentliche gewesen. Ich erwähne zunächst zwei Geschenke, die der Gesellschaft, bei Gelegenheit der Anwesenheit einer Anzahl hervorragender Mitglieder der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, gemacht wurden. Herr Geh. Rath Professor Dr. Göppert übergab zur Erinnerung an diese Zusammenkunft Fährten einer vorweltlichen Eidechsenart aus den mittleren Schichten der Permischen Formation bei Albersdorf in der Grafschaft Glatz. Herr Prof. Dr. Sadebeck in Breslau schenkte eine ausgezeichnete Sammlung Mineralien aus der Gegend von Langenbielau, Gläserndorf, Stein u. s. w. Von Herrn Kaufmann Schumacher erhielt die Gesellschaft eine Beschreibung und eine Zeichnung der Balverhöhle bei Jserlohn, nebst 24 Stück daselbst gesammelter fossiler Zähne. Eine schöne Sammlung von Mineralien, circa 50 Stück, der Umgegend von Schönau und aus dem Riesengebirge, schenkte Herr Hauptmann von Boenigk; eine Suite der Braunkohlenformation der Umgegend von Sorau, 32 Stück: der Gutsbesitzer Starke, früher in Ober-Allersdorf; Petrefakten und Gesteine aus Schlesien und vom Rhein, mehr als 50 vorzüglich schöne Stücke, der Herr Berg-Expectant Neumann. Weitere Beiträge lieferten die Herren: Premier-Lieutenant von

Oheimb und Lieutenant von Brandenstein 21 Stück; Dr. Schindler 7 Stück; Dr. Kleefeld 10 Stück; Oberst-Lieutenant von Zittwitz 3 Stück; die Gymnasiaften D. v. Moellendorff und Rieniz 5 Stück. Herr Maurermeister Küstner übergab im Namen des Herrn Naumann in San Francisco in Kalifornien 11 Stück dort gesammelter Mineralien, worunter eine schöne Goldstufe. Fossile Blätter und Früchte aus der Braunkohle wurden von den Herren Berggeschworenen Schmidt und Kaufmann Hahmann geschenkt.

Die geognostische Sammlung der Oberlausitz wurde wesentlich vervollkommenet durch das eifrige Sammeln des Herrn Hauptmann von Boenigk. Die von ihm, desgleichen von Dr. Kleefeld und mir gesammelten Stücke, sind bereits zum großen Theil in die Sammlung einrangirt worden.

Diesen Geschenken füge ich noch nachträglich hinzu: 1) eine von Indianern gemalte Koralle von Herrn Naumann in San Francisco; 2) hintere Hüftknochen eines Reh's, welches 1860 angeschossen und 1861 erlegt wurde, geschenkt von Herrn Premier-Lieutenant von Oheimb; 3) ein Straußenei mit ergößlichen eingravirten Zeichnungen und holländischen Inschriften, aus dem Jahre 1752 stammend, von Herrn Gutsbesitzer Starke.

Trotzdem, daß nun das Einrangiren der früheren zahlreichen Geschenke, das Etikettiren und theilweise Bestimmen der fortwährend neu eingehenden nicht wenig Zeit beansprucht hat, so hat doch die mir obliegende Ordnung der Sammlungen wesentliche Fortschritte gemacht. Die in verschiedenen isolirten Sammlungen zerstreuten Cryptogamen sind zum größten Theile jetzt soweit geordnet, daß sie benutzt werden können. Es liegen heute einige Fascikel davon aus. Der Katalog des allgemeinen Herbariums ist bis auf die Reinschrift fertig geworden, desgl. sind die europäischen Schmetterlinge und die Käfer katalogisirt worden. Das Umordnen der ornithologischen Sammlung hatte der Präsident der Gesellschaft freundlichst übernommen und mit meiner Hülfe ausgeführt. Es sind jetzt nicht mehr wie früher die exotischen Vögel getrennt aufbewahrt, sondern sie sind nach dem Systeme den übrigen einrangirt worden. Bei dem raschen Anwachsen dieser Sammlung, es sind seit vorigem Jahre mit den heute hier ausgestellten mehr als 300 hinzugekommen, ist es dringend nothwendig, einen neuen Schrank anzuschaffen.

Der Besuch der Sammlungen ist an den dazu bestimmten Sonnabend-Nachmittagen fortdauernd ein sehr zahlreicher gewesen. Auch an den übrigen Tagen haben Einheimische sowohl, wie Fremde, die Sammlungen angesehen, und wenn die mir bei dieser Gelegenheit gemachten Versprechungen alle erfüllt werden, so wird im nächsten Jahre die Anzahl der eingegangenen Geschenke vielleicht noch eine größere sein, wie heute.

H. Beck, Inspektor der Sammlungen.



## Jahresbericht der geographischen Sektion pro 1861 — 1862.

Wenn man den, der zuerst an die Bildung einer geographischen Section in unserer naturforschenden Gesellschaft gedacht hat, deshalb tadeln wollte — weil diese Sektion bis jetzt noch kein rechtes Leben entwickelte, so würde dies sehr unrecht sein: denn die Beschäftigung mit der Geographie, die Vermittelung und Verbreitung geographischer Kenntnisse, ist in unserem Zeitalter der riesig wachsenden Kommunikation und des allgemeinen Weltverkehrs unter und neben Anderem für eine naturforschende Gesellschaft gewiß auch eine zeitgemäße, würdige Aufgabe; da die Bekanntschaft mit der Geographie für jeden Geschäfts- und Berufskreis, für jeden Gebildeten, für jeden Zeitungsleser ein immer größeres Bedürfniß wird — ganz abgesehen von der religiösen, astronomischen und politischen Seite und dem hohen Genuße, den die Erforschung des Erdorganismus gewährt.

Den Grund dafür, daß sich unsere geographische Sektion immer noch quält und nicht weiß, ob sie leben, oder sterben soll, kann ich nur in dem Umstande finden: daß die Existenz dieser Sektion im weitem Kreise unserer Gesellschaft noch eine unbekannte Größe ist; denn daß die Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft den Werth und die Wichtigkeit der Geographie und demgemäß die Bedeutung einer geographischen Sektion unterschätzen oder gar völlig verkennen sollten, mag ich nicht glauben — auch der Tüchtigste in der Geographie wird zugeben: daß man im Bereiche der geographischen und comparativen Geographie nie auslernt, weil man es mit dem Einblick in die unendlich große, geheimnißvolle Werkstatte Gottes, in den Weltenorganismus, in das wunderbare und wundervolle Walten der Natur zu thun hat — und weil andererseits im Bereiche der statistischen, topographischen, politischen Geographie täglich Veränderungen vorgehen, von denen man fortgesetzt Notiz nehmen muß, wenn man über das, was auf dem weiten Erdenrunde geschieht, jederzeit recht orientirt sein will.

Erforschen wir in den einzelnen Naturwissenschaften die Elemente, Kräfte und Objekte der Natur im Einzelnen; so haben wir es in der Geographie mit dem lebendigen Ineinanderwirken aller Kräfte und Stoffe, d. h. mit dem Naturleben und Walten im Ganzen und Großen zu thun — der Erdkörper ist ein Riesenkörper mit dem darin waltenden Geiste Gottes als Seele, der studirt sein will, ehe man sagen kann: daß man ihn einigermaßen kenne!

Mit diesen Bemerkungen und Andeutungen habe ich auf die zur naturforschenden Gesellschaft gehörige geographische Sektion aufmerksam gemacht und zu recht reger Betheiligung an den Bestrebungen derselben für die Zukunft einladen wollen. Es bleibt mir nun noch übrig, ein kurzes Referat über das

im Laufe des Gesellschaftsjahres in diesem Gebiete Geschehene zu geben: Die Sektion hat sich versammelt und Vorträge gehalten am 8. November 1861, am 26. November 1861, am 21. Januar 1862, am 25. Februar 1862.

Die behandelten geographischen Materialien sind in den Protokollen meist ziemlich ausführlich wiedergegeben. Außerdem wurden Kartenwerke vorgelegt und durch den Lesezirkel der Sektion geographische Zeitschriften in Umlauf gesetzt, namentlich: Petermann's Mittheilungen mit Karten und die Berliner Zeitschrift über allgemeine Erdkunde. Der wesentliche Inhalt der Sektions-Verhandlungen ist in den hiesigen Lokalblättern veröffentlicht worden.

Ich schließe mit dem Wunsche: daß die geographische Sektion numerisch und durch frisches, inneres Leben erstarke möge.

Görlitz, den 11. October 1862.

Heinze, z. Z. Vorsitzender,  
zugleich im Namen des derzeitigen Secretairs,  
des Lehrers Herrn Schaefer jun.

~~~~~  
Verhandelt Görlitz, den 27. December 1862.

Der Präsident von Zittwitz eröffnete die Versammlung ein Viertel nach 3 Uhr Nachmittags und theilte derselben mit:

I. Seit dem 11. October cr. haben ihren Austritt angemeldet die wirklichen Mitglieder: 1) Herr Theodor Thorer wegen Wegzuges, 2) Herr Partikulier Köpstein, 3) Herr Gutsbesitzer Demisch, 4) Herr Konservator Tobias.

Dagegen haben sich zum Eintritt gemeldet und wurden durch Ballotage zu Mitgliedern aufgenommen:

A. Als wirkliche Mitglieder: 1) Herr Lieutenant von Zawadzki, im 1. Schlesiſchen Jäger-Bataillon No. 5., 2) Herr Lieutenant von Gersdorff, im 1. Schlesiſchen Jäger-Bataillon No. 5., 3) Herr Dr. med. Pelman, 4) Herr Dr. med. Kluge in Lauban, 5) Herr Stadthauptkassenbuchhalter Rabſal hieselbst, 6) Herr Restaurateur August Knauth hieselbst, 7) Herr Rittergutsbesitzer Hüpeden in Ebersbach, 8) Herr Lehrer Kaufmann, 9) Herr vormaliger Rittergutsbesitzer Stolz hieselbst, 10) Herr Partikulier Küſell hieselbst, 11) Herr Lieutenant Haberstrom hieselbst.

B. Als korrespondirendes Mitglied: der kaiserl. königl. Kreis-Gerichts-Rath Herr Umlauff zu Neutitschein in Oesterreich.

C. Sodann beschloß die Versammlung wegen ihrer besondern Verdienste um die Gesellschaft zu ernennen: a. zu Ehrenmitgliedern: 1) den Dr. Steudner, gegenwärtig in Afrika, 2) den Marine-Intendantur-Rath Richter

in Berlin, b. zum korrespondirenden Mitgliede: den Marine-Arzt Dr. Johs w i c h in Danzig.

II. Wurde der Versammlung das Dankschreiben der in der letzten Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannten Professoren, Staats-Rath Dr. Grube, Professor Sadebeck und Professor Dr. Cohn, so wie der zu korrespondirenden Mitgliedern ernannten: Professor Körber, Dr. med. Godann und Kreisgerichts-Direktor Beck zu Templin, mitgetheilt.

III. Theilte der Vorsitzende der Versammlung mit, daß Ihren Majestäten dem Kaiser von Frankreich, wie dem Könige von Sachsen und Baiern der XI. Band der Abhandlungen zugesandt worden; und zwar dem Kaiser von Frankreich, weil derselbe den atmosphärischen Niederschlägen, wie bekannt, seine besondere Aufmerksamkeit schon früher zugewendet hat, den Königen von Sachsen und Baiern, um dieselben zu veranlassen, in ihren Staaten die Zahl der Beobachtungsorte zu vermehren. Von dem König von Baiern und Sachsen sind Dankschreiben eingegangen, welche der Gesellschaft vorgelesen wurden. Die Absendung der Abhandlung an den Kaiser von Frankreich hat durch das königl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten bewirkt werden müssen, und es kann daher ein Antwortschreiben noch nicht erfolgt sein.

IV. Sodann theilte der Vorsitzende mit, daß die Hauptversammlungen für das Gesellschaftsjahr 1862—1863 in der Ausschusßsitzung vom 29. October auf Sonnabend den 27. December 1862, Sonnabend den 28. März 1863, Sonnabend den 10. October 1863 festgesetzt worden sind.

V. In derselben Ausschusßversammlung ist beschlossen worden, den Antrag an die Hauptversammlung zu stellen, dem Bibliothekar Janke nach vollständiger Umordnung der Bibliothek eine Gratifikation von 50 Thlr. zu bewilligen. Versammlung erklärt sich mit diesem Antrage einverstanden und ermächtigt das Präsidium zur Auszahlung dieser Summe an den Bibliothekar Janke nach vollständiger Umordnung der Bibliothek und Beendigung des neuen Katalogs.

VI. Die Rechnungen für den neuen Anbau sind bis auf eine eingegangen und stellt sich heraus, daß sich dieselben incl. des Preises für den Bauplatz auf beinahe 3000 Thlr. belaufen. In der nächsten Hauptversammlung wird der Gesellschaft eine specialisirte Kostenberechnung vorgelegt werden.

VII. Theilt der Vorsitzende ein Schreiben des hiesigen Gewerbevereins vom 6. November er. mit. In Folge dessen trat das Präsidium mit den beiden Miethern des Parterrelokals, Konditor Gercke und Kaufmann Erdmann, wegen Vermietung des disponibeln Zimmers im 2. Stocke des Anbaues nach der vorher eingeholten Genehmigung des Ausschusses in Verbindung und ist dieselbe vom 1. Januar 1863 an für jährlich 20 Thlr. an den Kaufmann Erdmann vermietet. Es tragen die im Anbau vermieteten Räume daher

eine Miethe von 150 Thlr., wovon die Zinsen der Baukosten von 3000 Thlr. gedeckt werden. Versammlung ertheilt dem mit dem 2c. Erdmann abgeschlossenen Miethkontrakt ihre Genehmigung.

VIII. Die Revision der Jahresrechnung für das Gesellschaftsjahr 1861 bis 1862 ist auf das Ersuchen des Ausschusses durch den Herrn Stadtrath Mitscher erfolgt, und die Versammlung ertheilte Decharge.

IX. In der Ausschusssitzung vom 29. October cr. wurden die Mitglieder: Hauptmann Freiherr von Boenigk, Lehrer Radersch und Dr. med. Paul zu Gehilfen des Kabinetts-Inspektors ernannt und haben das Amt angenommen.

X. Hierauf beschließt die Versammlung, daß am 31. Januar d. J. ein Ball veranstaltet werden soll.

XI. Es sind wiederum zahlreiche Geschenke eingegangen. Herr Kabinetts-Inspektor Peck trug das Verzeichniß derselben vor. Durch diese, so wie durch die eben so reichhaltigen als mit Umsicht gemachten Erwerbungen während der Reise der königl. Ostasiatischen Expedition werden die Sammlungen wesentlich bereichert werden. — Versammlung beschloß, sämmtlichen Geschenkgebern, wie allen denen, welche sich bei der Sammlung von Gegenständen für die Gesellschaft während der Ostasiatischen Expedition verdient gemacht haben, Dank auszusprechen. Die Geschenke und Erwerbungen waren ausgelegt und es wurde beschlossen, die 2 japanesischen Schwerter, als für unsere Sammlung nicht geeignet, zu verkaufen. An Schriften sind seit der Hauptversammlung am 11. October eingegangen (s. Beilage 1.). Hierauf wurde die Versammlung um 4 Uhr geschlossen.

v. Bittwik.

Kleefeld I.

Verzeichniß

der seit der Hauptversammlung vom 11. October 1862 bis zur Hauptversammlung vom 27. December 1862 eingegangenen Schriften.

1) Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, XII. Band No. 3.; 2) Von der „Smithsonian institution of Washington“: a. miscellaneous collections Vol. I. II. III. IV.; b. Results of meteorological observations 1854—1859, Vol. I.; c. Proceedings of the academy of natural sciences 1862, No. I.—IV. 1861, pag. 97.—556. d. Manual of public libraries, institutions and societies in the united states and british provinces of North-America, 1859; e. Annual report, 1860; f. Catalogue of publications of the Smithsonian institution, 1862; 3) 21. und 22. Bericht über das museum francisco carolinum 1861 und 1862; 4) 47. Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft in Emden; 5) Ergebnisse der Witterungsbeobachtungen zu Emden 1860 u. 1861;

- 6) Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, neue Folge, Band XIII., Heft 3.; 7) Uebersicht von der Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im preussischen Staate im Jahre 1861; 8) Annalen der Physik und Chemie, von Poggendorff, 1862, No. 9., 10., 11.; 9) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen 1862, No. 9., 10., 11.; 10) Würzburger gemeinnützige Wochenschrift 1862, No. 36.—48.; 11) Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefaktenkunde, von v. Leonhard und Bronn, 1862, Heft 5., 6.; 12) Breslauer Gewerbeblatt, Bd. VIII., No. 20.—25.; 13) Aus der Natur, 1862, No. 40.—50.; 14) Frauendorfer Blätter, 1862, No. 36.—47.; 15) Bonplandia, 1862, No. 19.—23.; 16) Die Biene, 1862, No. 29.—35.; 17) Neues Jahrbuch für Pharmacie, Band XVIII., Heft 2.—4. 18) Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, 1862, No. 9. 10.; 19) Mittheilungen der landwirthschaftlichen Centralvereine zu Marienwerder und Danzig, 1862, No. 9.—12.; 20) Landwirthschaftliche Jahrbücher aus Ostpreußen, 1862, September, October; 21) Hühnerologisches Monatsblatt, 1862, No. 10.—12.; 22) Der Fortschritt, Zeitschrift für Handel, Gewerbe und Landwirthschaft, 1862, No. 37.—44.; 23) Vom voigtländischen Verein für allgemeine und specielle Naturkunde in Reichenbach i. V.; a. Statuten desselben; b. Verzeichniß der Bücher und Schriften desselben; c. Bericht über die bisherige Thätigkeit desselben; 24) Flora von Deutschland, von v. Schlechtendal, Band XIX., No. 7. 8.; 25) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen, 1862, No. 10.; 26) Die praktische Hühnerzucht von Robert Dettel, Geschenk des Herrn Verfassers; 27) Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, von C. Siebel und W. Heinz, 1861, Juli bis October, 1862, Januar bis Juli; 28) Neue Denkschriften der allg. schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften, Band XIX.; 29) Comptes-rendu de la 45. session de la société suisse des sciences naturelles; 30) Württembergische naturwissenschaftliche Jahreshefte, 18. Jahrgang, Heft 1.—3.; 31) Mittheilungen des landwirthschaftlichen Centralvereins für den Regdistrikt, 1862, No. 7.—9.; 32) Zeitschrift des landw. Vereins für Rheinpreußen, 1862, No. 9.—11.; 33) Lotos, 1862, Januar bis August; 34) Dritter Bericht des Offenbacher Vereins für Naturkunde; 35) Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien, Jahrgang V.; 36) Bulletin de la société impériale des naturalistes de Moscou, 1862, No. 1.; 37) Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen naturforschenden Gesellschaft, 1861/62; 38) Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft in Berlin, Bd. XIV., Heft 2.; 39) Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg zu Neu-Brandenburg, 1862; 40) Humboldt's Kosmos, 5. Band, 1. und 2. Abtheilung; 41) Von dem kais. russ. Staatsrath, Herrn Professor Dr. Grube, geschenkt: a. Actinien, Schinodermen und Würmer des adriatischen und Mittelmeeres, von Prof. Dr. Grube; b. Untersuchungen über die Entwicklung der

Clepsinen, von demselben; c. Zur Anatomie und Physiologie der Kiemenwürmer, von demselben; d. Beschreibungen neuer, von den Herren v. Schrenck, Maack, v. Dittmar u. A. im Amurlande und in Ostibirien gesammelter Araneiden, von demselben; e. Beschreibung einer neuen Koralle (*Lithoprismoa arctica*) und Bemerkungen über ihre systematische Stellung, von demselben; f. Mittheilungen über Aufenthaltsorte der Anneliden, von demselben; g. Mittheilungen über die Serpulen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Deckel, von demselben.

Verzeichniß

der vom October bis December 1862 eingegangenen Geschenke.

Ein eigenthümliches Waldprodukt von Herrn Kaufmann Frenzel in Sprottau, 1 Paar lappländische Pelzschuhe von Herrn Lieutenant Haberstrohm, Braunkohlenthon von Herrn Berggeschwornen Schmidt, Versteinerung des Quadersandsteins von Naumburg a. Oueis von Herrn Berg-Expektant Neumann, 1 *Stigmaria ficoides* von Herrn Bau-Assistent Scholz, 1 *Testudo marginata* von Herr Kaufmann Himer, 1 junges Reh von Frau Gutbesitzer Randel, 1 Schreiadler und zwei Habichte von Herrn Hauptmann v. Rohrscheidt, 1 Zwergfalke, 1 Sperber und 1 Goldregenpfeifer von Herrn Gutbesitzer Dehmisch, 1 rauchfüßiger Bussard von Herrn Kammerer Laurisch, 1 wilde Taube und 1 Tannenmeise von Herrn Apotheker Beck, 1 Sperberweibchen von Herrn Lokomotivführer Jancovius, 4 Vögel von Herrn Oberst-Lieutenant v. Zittwitz, 10 desgleichen von Herrn v. Zittwitz jun., darunter ein seltener Raubvogel aus Brasilien, einige Konchylien von Herrn Dr. Paul, Gesteine der Oberlausitz von Herrn Hauptmann v. Bönigk, 11 Vögel und 2 Kasten Insekten von Herrn Marine-Intendant Schmidtke, eine Parthie Konchylien von Herrn Marinearzt Dr. Johswich, eine Parthie Konchylien und Korallen von verschiedenen Mitgliedern der japanischen Expedition, eine Parthie Mineralien von der Insel Timor von Herrn Dr. Schneider daselbst.

Beck, Kabinets-Inspektor.

Verhandelt Görlitz, den 28. März 1863.

In der heutigen Hauptversammlung der naturforschenden Gesellschaft kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

I. Ihren Austritt haben angezeigt die wirklichen Mitglieder: 1) Gutbesitzer Hauffe in Alt-Löbau, 2) Premier-Lieutenant von Arnim von hier wegen Versetzung, 3) Hauptmann a. D. Weißig von hier wegen Wegzuges, 4) Kaufmann Jaenicke von hier wegen Wegzuges, 5) Hauptmann a. D.

Koch von hier. Durch den Tod hat die Gesellschaft verloren: 6) Hrn. Fabrikbesitzer Gruner, 7) Hrn. Kaufmann Schumacher.

II. Dagegen haben ihre Aufnahme als wirkliche Mitglieder nachgesucht: 1) der Kaufmann J. Meirowsky von hier, 2) der Lieutenant und Fabrikbesitzer Matthießen in Penzig, 3) der Rittergutsbesitzer C. Roth auf Zwickau, 4) der Majoratsbesitzer J. v. Bose auf Ober-Rudelsdorf, 5) der Kreisgerichtsrath a. D. Karl Jacoby von hier. Mittelft Ballotements wurden die ad 2 bis incl. 5 genannten Herren aufgenommen, dagegen wird die Aufnahme des ad 1 genannten zc. Meirowsky durch Stimmenmehrheit abgelehnt.

III. Das Dankschreiben des Marine-Stabsarztes Dr. Johswich in Greifenhagen für seine Ernennung zum korrespondirenden Mitgliede wurde zur Kenntniß gebracht.

IV. Der Versammlung wurde Anzeige von dem Ableben des hochverdienten Direktors der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, Herrn Dr. Karl Kreil in Wien erstattet.

V. Die kgl. Seminar-Direktion zu Reichenbach D/L., hat unterm 20. Januar d. J. den Antrag gestellt, dem Seminar die im Museum vorhandenen Doubletten als Geschenk zu überweisen. Der Ausschuß hat sich in seiner Sitzung vom 25. d. Mts. für die Bewilligung ausgesprochen. Die Versammlung ermächtigt das Präsidium, einen Theil der vorhandenen Doubletten dem Seminar zu überweisen.

VI. In der Ausschuß-Sitzung vom 25. d. M. ist der Antrag gestellt worden, eine Anzahl der im Museum in mehreren Exemplaren vorhandenen Vögel zum Verkauf zu stellen. Die Versammlung tritt diesem Antrage genehmigend bei.

VII. Unter den seit der Hauptversammlung vom 27. Dezember v. J. bis heute eingegangenen Geschenken sind besonders hervorzuheben: 1) die von des Herrn Kultusministers Excellenz geschenkte 5. und 6. Lieferung des Karsten'schen Werkes: „Flora Columbiae specimina selecta“, 2) Kryptogamenflora von Sachsen, der Oberlausitz, Thüringen und Nordböhmen, mit Berücksichtigung der benachbarten Länder, von Dr. L. Rabenhorst (Geschenk des Herrn Verfassers), 3) eine Rhinoceroshaut, Geschenk des kgl. Marine-Stabsarztes Herrn Dr. Johswich, 4) ein Wolfskopf, Geschenk des Herrn Porzellanmaler Kiefewetter, 5) eine Anzahl Vögel, geschenkt von den Herren Oberst-Lieutenant v. Zittwitz, Gutsbesitzer Töpffer, Stud. Struve und Gymnasiast Kienig. Weiteres über die eingegangenen Geschenke, insbesondere über die Vermehrung der mineralogischen Sammlungen, der Herbarien und der Käfersammlung theilte Herr Kabinetts-Inspektor Peck mit.

VIII. Der von dem Herrn Kassirer unterm 12. d. Mts. überreichte Kassen-Extrakt pro 1. October 1862 bis 12. März 1863, welcher

in Einnahme	2279	Thlr.	5	Sgr.	8	Pf.,
in Ausgabe	1906	=	19	=	5	=

mithin Bestand 372 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.

nachweist, wurde mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß sich der Bestand inzwischen auf 120 Thlr. vermindert hat.

IX. Die seit der Hauptversammlung vom 27. Dezember v. J. bis heute eingegangenen Schriften sind in der Beilage verzeichnet.

X. Der unterzeichnete Gesellschafts-Sekretair demonstirte hierauf zwei mikroskopische Präparate von Muskeltrichinen als Ergänzung eines von ihm vor Kurzem über Trichinen gehaltenen Vortrags.

XI. Zum Schluß theilte Herr Apotheker Peck Notizen über die Witterung des Jahres 1862 mit, denen er eine Abhandlung des Professors Dove zu Grunde legte.

Geschehen wie oben.

v. Zittwik.

Dr. Kleefeld.

Verzeichniß

der bei der naturforschenden Gesellschaft in Görlitz seit der Hauptversammlung vom 27. December 1862 bis zur Hauptversammlung vom 28. März 1863 eingegangenen Schriften.

1) Sitzungsberichte der kgl. bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, 1862, Band I., Heft 4., Bd. II., Heft 1., 2.; 2) Mémoires de la société des sciences naturelles du Grand-Duché de Luxembourg, Tome V., 1857—1862; 3) Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau zu Wiesbaden, 16. Heft; 4) Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, herausgegeben von dem naturwissenschaftlichen Verein in Sachsen und Thüringen zu Halle a/S., Bd. XX., Heft 8., 9., 10.; 5) Neues Jahrbuch für Mineralogie etc., von von Leonhard und Bronn, 1862, Heft 7., 8., 1863, Heft 1.; 6) Neues Jahrbuch für Pharmazie, Bd. XVIII., Heft 5., 6.; 7) Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, 1862, No. 11., 12., 1863, No. 1., 2.; 8) Urfundlicher Beitrag zur Geschichte der Landfrieden in Deutschland, von A. L. J. Michelsen; 9) Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, Bd. XIII., Heft 4., 5., 6.; 10) Flora Columbiae specimina selecta von Karsten, Lieferung 5., 6. (Tom. I. fasc. 5., Tom. II. fasc. 1.), Geschenk des Herrn Kultusministers; 11) Bulletin de la société des sciences naturelles de Neuchatel, Tome VI.; 12) Mittheilungen des historischen Vereins für Steiermark in Graz, 11. Heft; 13) Das Joanneum in Graz, geschichtlich dargestellt zur Erinnerung an seine Gründung vor 50 Jahren, von Dr. Georg Göth; 14) Von der kgl. Universität in Christiana:

- a. Geologische Undersgelsler, b. Beskrivelse over Lophogaster typicus; 15) Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft in Berlin, Bd. XIV., Heft 3.; 16) Notizblatt des Vereins für Erdkunde in Darmstadt, 1862, No. 9—12.; 17) Mémoires de la société des sciences naturelles de Strassbourg, Tome V., 2., 3.; 18) Magazin für die gesammte Thierheilkunde, von Dr. Gurlt und Dr. Hertwig, 1863, I. Quartal; 19) Korrespondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg, 16. Jahrgang; 20) Sur l'unité des phénomènes géologiques de la système planétaire du soleil, par M. L. Saemann (Geschenk des Herrn Verfassers); 21) Würzburger naturwissenschaftliche Zeitschrift von der physikalisch-medizinischen Gesellschaft daselbst, Bd. III., Heft 2.; 22) Jahresbericht über die Verwaltung des Medizinalwesens, die Kranken-Anstalten und die öffentlichen Gesundheitsverhältnisse der freien Stadt Frankfurt pro 1860; 23) Schriften der kgl. physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg, Jahrgang 3., Abtheil. 1.; 24) Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westfalens, 19. Jahrg., 1., 2.; 25) Verhandlungen des botanischen Vereins für die Provinz Brandenburg und die angrenzenden Länder, Heft 3., 4.; 26) Ueber die Regenmengen in Freiberg, vom Oberberggrath Reich (Geschenk des Herrn Verfassers); 27) Die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz, von H. von Heinemann, II. Abth., Band I., Heft 1.; 28) Kryptogamenflora von Sachsen, der Oberlausitz, Thüringen und Nordböhmen mit Berücksichtigung der benachbarten Länder, 1. Abtheilung, von Professor Dr. Rabenhorst (Geschenk des Herrn Verfassers); 29) Zur Paragenesis des Glimmers und über Einschlüsse in den Krystallen russischer Mineralien, von E. Söchtig (Geschenk des Herrn Verfassers); 30) Flora des Kronlandes Ober-Oesterreich, von Christian Brittinger (Geschenk des Herrn Verfassers); 31) Klimatologische Beiträge, Uebersicht der meteorologischen Beobachtungen im botanischen Garten zu Gießen, pro 1860; 32) Annalen der Physik und Chemie, von Poggendorff, 1862, No. 12., 1863, No. 1.; 33) Zeitschrift: „Aus der Natur“, 1862, No. 51., 52.; 1863, No. 2. bis 9.; 34) Breslauer Gewerbeblatt, Bd. VIII., No. 26., IX., No. 1., 2., 4., 6., 7.; 35) Bericht des Gewerbevereins in Görlitz pro 1862/3; 36) Wochenschrift des Gewerbevereins in Bamberg 1862; 37) Würzburger gemeinnützige Wochenschrift, herausgegeben vom polytechnischen Verein daselbst, 1862, No. 49.—52., 1863, No. 1.—9.; 38) Der Fortschritt, Zeitschrift für Handel, Gewerbe und Landwirtschaft, 1862, No. 45.—48., 1863, No. 1.—8.; 39) Frauendorfer Blätter, 1862, No. 48. bis 52., 1863, No. 1. bis 5.; 40) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen, 1862, No. 11., 12.; 41) Landwirthschaftliche Jahrbücher aus Ostpreußen, 1862, No. 11., 12., 1863, No. 1.; 42) Lidländische Jahrbücher der Landwirthschaft, Band XV., Heft 3.; 43) Landwirthschaftsblatt für das Herzogthum Oldenburg, 1862, No. 20.—26., 1863, No. 1., 2.; 44) Landwirth-

schaftliche Mittheilungen, Organ des Hauptvereins westpreussischer Landwirthe, 1863, No. 1.; 45) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins für Rheinpreußen, 1862, No. 12., 1863, No. 1.; 46) Mittheilungen des landwirthschaftlichen Centralvereins für den Regdistrikt, 1862, No. 10.—12.; 47) Verhandlungen des landwirthschaftlichen Vereins in Liegnitz pro 1862; 48) Landwirtschaftskalender pro 1863, herausgegeben vom landwirthschaftlichen Verein für Tirol und Vorarlberg; 49) Mittheilungen des Neutitscheiner landwirthschaftlichen Vereins, 1863, No. 1., 2., 3.; 50) Annalen der Landwirtschaft in den kgl. preussischen Staaten: a. Monatsblatt 1863, No. 1., Wochenblatt 1863, No. 3.—5.; 51) Mittheilungen des landwirthschaftlichen Centralvereins für Schlesien, Heft 13.; 52) Verhandlungen und Arbeiten der ökonomisch-patriotischen Societät der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, 1863; 53) Hühnerologisches Monatsblatt, 1863, No. 2., 3.; 54) Die Biene, 1862, No. 36., 1863, No. 1.—9.; 55) Der zoologische Garten, 1862, No. 7.—12.

Verzeichniß

der in der Zeit vom 27. December 1862 bis zum 28. März 1863 bei den Sammlungen der naturforschenden Gesellschaft eingegangenen Geschenke.

1) Von den, von der japanesischen Expedition gesammelten Gegenständen sind nachträglich noch eingegangen: Korallen (2 Stück), eine Anzahl Früchte und Samen, ein Stück Bambusrohr, Insekten, einige Exemplare der zu den Rankenfüßen gehörenden glatten Entenmuscheln. 2) Herr Marine-Stabsarzt Dr. Johswich schenkte eine Rhinoceroshaut. Ein Stück solcher gegerbter Haut ist ein Geschenk des Vorsitzenden des Gewerbevereins, Herrn Wernicke. 3) Die ornithologische Sammlung wurde vermehrt durch eine Anzahl Vögel von Herrn Oberst-Lieutenant von Zittwitz, ferner durch 4 Stück von dem Gymnasiast Kienitz, 2 Stück von dem Gutsbesitzer Herrn Loepffer. Ein Pärchen einer exotischen Finkenart wurde eingetauscht gegen einen in mehreren Exemplaren vorhandenen Vogel unserer Sammlung. Herr Stud. Struve schenkte 3 Eizente. 4) Herr Porzellanmaler Kiesewetter schenkte einen Wolfskopf. 5) Von Herrn Bäckermeister Lehmann hieselbst ging eine Maus ein, die auf dem Kopfe einen ganz eigenthümlichen, interessanten, knorpeligen Auswuchs zeigt und von Herrn Gutte ein Stück eines Elephanten-Stoßzahnes mit einer eigenthümlichen Höhlung im Innern. Das Mitglied, Herr Küfell, welcher sich freundlichst der Durchsicht der Käfersammlung unterzogen hat, vermehrte wesentlich dieselbe durch Einrangirung bisher noch fehlender Spezies. Eier der deutschen Schildkröte, von einem aus Templin erhaltenen Exemplar gelegt,

schenkte Herr Dr. Meimer. Die Herbarien der Gesellschaft wurden durch Herrn Lehrer Baenig und durch mich vervollständigt. Die mineralogischen Sammlungen erhielten Zuwachs durch Herrn Gutsbesitzer Starke in Sorau, durch Herrn Berggeschworenen Schmidt, und die Lausitzer geognostische Sammlung ganz besonders durch Herrn Hauptmann von Boenigk, welcher namentlich die Geschiebe der hiesigen Umgegend sammelte.

Peck, Kabinets=Inspektor.

Hauptversammlung vom 3. October 1863.

I. Der Präsident v. Zittwitz eröffnete die Sitzung durch die Mittheilung, daß aus Rücksicht für den Pomologenkongreß die Versammlung auf den heutigen Tag, statt — wie früher beschlossen — auf den 10. October, angelegt werden mußte.

II. Die Gesellschaft hat an Mitgliedern verloren durch den Tod: 1) das Ehrenmitglied Dr. Steudner, 2) das Ehrenmitglied Premier-Lieutenant Ohle, 3) das wirkliche Mitglied Apotheker Mende, 4) das wirkliche Mitglied Buchhändler Köhler, 5) das wirkliche Mitglied Zimmermeister Bergauer; ferner haben ihren Austritt angemeldet: 6) Hauptmann v. Gorekky und Kornitz wegen Versetzung, 7) Stadthauptkassen-Buchhalter Bail wegen Versetzung, 8) Lederhändler Opet, 9) Kaufmann J. F. Zimmermann wegen Wegzugs, 10) Partikulier Schmiel wegen Wegzugs, 11) Lieutenant v. Brandenstein, 12) Kaufmann Oscar Bauernstein, 13) Partikulier Wirth, 14) Königl. Postsekretär Ulrich wegen Versetzung. Der Letztere bittet, ihn in die Zahl der korrespondirenden Mitglieder aufzunehmen, welchem Wunsche von der Gesellschaft einstimmig entsprochen wird.

III. Dagegen haben ihren Eintritt beantragt und wurden aufgenommen: A. als wirkliche Mitglieder: 1) der großherzogl. mecklenburgische Oberstallmeister Freiherr v. Boddien, 2) der königl. Bau-Inspektor Herr Hoffmann, 3) Herr Kaufmann B. Klocke, 4) Herr Kaufmann Ed. Schulze, 5) der kgl. Landsteueramts-Assistent Herr Ebert, 6) der Ingenieur und Maschinenfabrikbesitzer Herr C. Semper, 7) der königl. Premier-Lieutenant a. D. Herr Grangé, 8) Herr Forstmeister Wilsky, 9) Herr Ingenieur-Lieutenant z. D. Wittich, 10) Herr Kaufmann Meirowsky jun., 11) Herr Hauptmann v. Barfuß, 12) Herr Fabrikbesitzer Wallach; B. als korrespondirende Mitglieder: 1) Herr Lehrer Nitschke zu Finsterwalde. Sodann wurden auf Antrag des Präsidiums zu korrespondirenden Mitgliedern creirt: 1) Herr Lehrer Schmidt in Baugen, 2) Herr Dr. Wucherer in Bahia, 3) Herr königl. niederländischer Gesundheits-Offizier Schneider zu Boncoc in Asien.

IV. Hierauf schritt die Versammlung zu den Wahlen. Es wurden gewählt: 1) Zum ersten Präsidenten Herr Oberst-Lieutenant a. D. v. Zittwitz, mit 24 Stimmen, 2) zum zweiten Präsidenten, nachdem Herr Direktor Schütt seinen Wunsch erklärt hatte, nicht wieder gewählt zu werden, Herr Dr. Kleefeld mit 20 Stimmen (5 Stimmen Schütt, 2 St. Heinze, 1 St. Dr. H. Schmidt, 1 St. Dr. Schindler), 3) zum ersten Sekretair Herr Partikulier Küßell mit 28 Stimmen (Dr. H. Schmidt 1 St.), 4) zum stellvertretenden Sekretair Herr Dr. Hartmann Schmidt mit 28 Stimmen (1 St. Herr Hauptmann v. Bönigk), 5) zum Bibliothekar Herr Privatgelehrte Jancke mit 27 Stimmen (1 Stimme Dr. Blau), 6) zum Kassirer, da der bisherige Kassirer Herr Illmann vor dem Ausschuss seinen Wunsch ausgesprochen hatte, nicht wieder gewählt zu werden, Herr Landsteuer-Kalkulator Neuschel, 7) zum Inspektor der Sammlungen Herr Apotheker Beck mit 29 Stimmen, 8) zum Hausverwalter Herr Apotheker Kleefeld mit 28 Stimmen.

V. Nach § 23. der revidirten Statuten wurden 5 Mitglieder des Ausschusses ausgelost, um für dieselben eine Ersatzwahl vorzunehmen; das Loos traf die Herren Scherpe, Hecker, Halberstadt, Kemmer, Noß. Von 28 abgegebenen Stimmzetteln erhielten 1) Herr Kemmer 22 Stimmen, 2) Herr Hecker 21 Stimmen, 3) Herr Halberstadt 21 Stimmen, 4) Herr Scherpe 18 Stimmen, 5) Herr Noß 15 Stimmen.

VI. Hierauf wurde auf Antrag des Präsidiums Herr Direktor Schütt zum Ehrenmitglied creirt.

VII. Es haben den Christenaustausch mit der Gesellschaft beantragt: 1) the natural history society of Dublin, 2) the Boston society of natural history, beide Anträge wurden genehmigt.

VIII. Auf Antrag des Gartenbauvereins gewährt die Gesellschaft die Benutzung ihres Saales zur Abhaltung der Sitzungen des deutschen Pomologen-Kongresses für die Zeit vom 10. bis 18. October.

IX. Wurde der Gesellschaft bekannt gemacht, daß die neu revidirten Statuten der Gesellschaft laut allerhöchster Kabinettsordre vom 18. Februar c. bestätigt worden sind. Dieselben wurden zur nachträglichen Unterschrift den Mitgliedern, welche dieselben noch nicht unterschrieben haben, vorgelegt.

X. Wurde ein Dankschreiben des Seminar-Direktors Siegert zu Reichenbach D/S. für übersandte ausgestopfte Vögel und Insekten vorgelesen.

XI. Wurde der Versammlung mitgetheilt, daß in der Ausschusssitzung vom 8. September c. beschlossen worden, daß die Hauptversammlungen für das nächste Jahr Montag, 28. December 1863, Mittwoch, 23. März 1864, Sonnabend, 15. October 1864, abgehalten werden sollen.

XII. Versammlung beschließt, das diesjährige Stiftungsfest am 31. dieses

Monats durch Souper und Ball im großen Societätsaale in gewohnter Weise zu feiern.

XIII. Wurde der Kassenabluß pro 1862/63 vorgelegt, wonach die Einnahme mit 3778 Thlr. 20 Sgr. 7 Pf., die Ausgabe mit 3646 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. abschließt, also ein Bestand von 452 Thlr. 12 Sgr., und zwar a. baar 132 Thlr. 12 Sgr., b. in Sparkassenbüchern 320 Thlr.

XIV. Wurde der in der Ausschußsitzung vom 8. vor. Monats aufgestellte Etat pro 1863/64 der Gesellschaft zur Genehmigung vorgelegt, nach demselben ist die Einnahme auf 1950 Thlr., die Ausgabe auf 1950 Thlr. festgestellt worden. Hierauf wurde der vorgerückten Zeit wegen für den Vormittag die Versammlung geschlossen. Nachmittag um 3 Uhr wurde die Versammlung wieder eröffnet, es erfolgten nun die Jahresberichte des General-Sekretairs, des Kabinetts-Inspektors, welche in den Beilagen enthalten sind, sowie ein höchst umfassender, interessanter Bericht des Bibliothekars, welchen hier mitzutheilen leider der beschränkte Raum nicht gestattet.

G. w. v.

v. Bittwitz.

Kleefeld I.

Verzeichniß

der seit der Hauptversammlung vom 18. März c. bis zur Hauptversammlung vom 3. October c. eingegangenen Schriften.

- 1) Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, 1861 No. 2., 1862 No. 2., 1863 No. 3.—7.;
- 2) Jahrbuch des naturhistorischen Landes-Museums von Kärnthén, Heft 5;
- 3) Bonplandia, Jahrg. X. No. 25.;
- 4) Lotos, XII. Jahrg., 1862;
- 5) Jahrbuch der k. k. geologischen Reichs-Anstalt zu Wien, Band XII.;
- 6) Bulletin de la société imperiale des naturalistes de Moscou. Année 1862 No. 2.;
- 7) Landwirthschaftliches Centralblatt für Deutschland, 8. Jahrg.;
- 8) Biene, No. 10. und 14., 15.—18., 19.—22., 23.—27.;
- 9) Biene, Jahrg. 1859, 1860, 1861 komplett;
- 10) Breslauer Gewerbeblatt, No. 7.—9., 10.—15., 16.—19.;
- 11) Aus der Natur, 1863, No. 10.—16., 17.—19.;
- 12) Der Fortschritt, 1863, No. 9.—16., 21.—24., 25.—28.;
- 13) Der Fortschritt 1861, Alphabetisches Verzeichniß und No. 45.—48.;
- 14) Annalen der Physik und Chemie, 1863 No. 2. und 3., 4. bis 8.;
- 15) Annalen der Landwirthschaft, Jahrg. XXI., 2. Febr., 7. Heft;
- 16) Wochenblatt zu den Annalen der Landwirthschaft, 1863, No. 6.—14., 15.—19., 26.—27., 28.—36.;
- 17) Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft, Bd. XIV., Heft 4., Bd. XV., Heft 1.;
- 18) Frauendorfer Blätter, 1863, No. 6.—13., 14.—15., 16.—25., 26.—35.;
- 19) Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie, 1863, No.

2., 3., 4.; 20) Landwirthschaftliches Monatsheft: a. Neue Folge, XI. Jahrg., b. Neue Folge, XII. Jahrg., Januar, Februar, März und April; 21) a. Personen-, Orts- und Sachregister der zweiten fünfjährigen Reihe der Sitzungsberichte und Abhandlungen der Wiener k. k. geologisch-botanischen Gesellschaft, b. Verhandlungen der k. k. botanischen Gesellschaft in Wien, XII. Bd.; 22) Jahrbücher der Landeskunde der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg, Bd. I, II, III, 1. und 2., V. und VI.; 23) Nürnberger naturwissenschaftliche Zeitschrift, III. Bd., 3. und 4. Heft; 24) Mittheilungen des Neutitscheiner landwirthschaftlichen Vereins, No. 4., 5., 6., 7., 8. und 9.; 25) Nürnberger gemeinnützige Wochenschrift, VIII. Jahrg., No. 10.—21., 23.—31., 33—35.; 26) Aus der Natur, No. 20., 21.—30., 31.—38.; 27) Sanitätliche Bedenken gegen die Lagerung von Leichen-Deckern in allzugroßer Nähe der Stadt, von G. M. Brunner; 28) Jahres-Bericht des physikalischen Vereins in Frankfurt a. O. für das Rechnungs-Jahr 1861/62; 29) Korrespondenz-Blatt des Vereins für Naturkunde zu Preßburg, 1. Jahrg., 1862; 30) a. Atti dell' Academie di Science e lettere di Palermo, b. die Sammlungen der k. k. geologischen Reichs-Anstalt in Wien, Skizze von Adolph Senoner; 31) a. Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landes-Kunde, Bd. V., Heft 4., Bd. XI., Heft 2., 3. und 4., b. historisch-topographische Beschreibung der wüsten Ortschaften im Kurfürstenthum Hessen und in der großherzoglich-hessischen Provinz Oberhessen von Landau, Heft 1.—3., c. Mittheilungen an die Mitglieder des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde, No. 5.—8., d. Verzeichniß der Mitglieder des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde; 32) a. Jahrbuch der k. k. geologischen Reichs-Anstalt zu Wien, XIII. Bd., No. 1., b. General-Register der ersten 10 Bände des Jahrbuchs der k. k. geologischen Reichs-Anstalt zu Wien; 33) Schlesiische landwirthschaftliche Zeitung, 1863, No. 14.—19., 21.—22., 25.—31., 34—37.; 34) Livländische Jahrbücher der Landwirthschaft, Bd. XV., Heft 4., Bd. XVI., Heft 1; 35) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central-Vereins für Rheinpreußen, 1863, No. 2—8.; 36) Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern, 1862; 37) Zwölfter Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft in Hannover 1861/62; 38) Landwirthschaftliches Blatt für Oldenburg, 1863, No. 6.—15.; 39) Magazin für die gesammte Thierheilkunde, 1863, 2 Hefte, 29. Jahrg.; 40) Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, 1862, Novbr.- und Decbr.-Heft; 41) Landwirthschaftliche Jahrbücher aus Ostpreußen, 15. Jahrg., Februar-, März-, April-, Mai-Heft, Juni- und Juli-Heft; 42) Sitzungs-Berichte der k. bair. Akademie der Wissenschaften zu München, 1862, II., Heft 4., 1863, I., Heft 1.—3.; 43) Mittheilungen der k. k. mährisch-schlesiischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn, 1862; 44) Bulletin de la société imperiale des naturalistes de Moscou. Année 1862, No. 3.;

45) Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, Bd. XIV., Heft 5.; 46) Sitzungs-Berichte der naturforschenden Gesellschaft Isis in Dresden, 1862; 47) Verhandlungen der Gesellschaft der Naturwissenschaften in Gera und des naturwissenschaftlichen Kränzchens in Schleiz, I. Bd., 1858—1862; 48) Geschichte des Kleberbrodes in Karlsbad und eine für Diabetiker wichtige neue Entdeckung von Kronser; 49) Amtlicher Bericht über die 37. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Karlsbad im September 1862; 50) Schriften der königl. phys.-ökon. Gesellschaft in Königsberg, III. Jahrg., 1862, 2. Abth.; 51) Der zoologische Garten, No. 1.—6.; 52) Fiftes Bericht über das gymnastisch-orthopädische Institut zu Berlin; 53) a. Beobachtungen über die Heilwirkung der Colberger Sool, von Dr. Behrend; b. Bad Deynhausens (Rethme), von Dr. Lehmann, c. Goczalkowiz und seine jod- und bromhaltige Soolquelle, von Dr. A. Babel, d. das Soolbad Königsdorf=Jastrzemb, von Dr. Faupel; 54) Annalen der Landwirthschaft, Jahrg. V. bis XVIII., ausschließlich des Jahrganges 1854; 55) Gesammelte statistische Nachrichten über den Kreis Görlitz; 56) Zeitschrift für Akklimatisation, 1863, I. Jahrg., No. 1.—13.; 57) Magnetische und meteorologische Beobachtungen in Prag, XXIII. Jahrg., 1862; 58) a. Resultate pnetrometrischer Messungen an 208 der vorzüglichsten Fixsterne, von Ludwig Seidel, b. Monographie der fossilen Fische, von Wagner, 2. Abth., c. Dankrede auf Joh. Andreas Wagner, von Martius, d. Rede am 28. März 1863, von Liebig, e. Annalen der königl. Sternwarte bei München, XI. Bd.; 59) Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel, 3. Theil, 4. Heft; 60) Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn, 1862; 61) Centralblatt für die gesammte Landes-Kultur, XII. und XIII. Jahrg., 1861 und 1862; 62) Magazin für gesammte Thierheilkunde, 1863, XXIX. Jahrg., 3. Heft; 63) a. 33. Jahresbericht des voigtländischen alterthumsforschenden Vereins in Hohenleuben, b. Fortsetzung des Katalogs der Bibliothek des voigtländischen alterthumsforschenden Vereins in Hohenleuben, c. Jahresbericht des voigtländischen alterthumsforschenden Vereins in Hohenleuben; 64) a. Sechszehnter Bericht des naturhistorischen Vereins in Augsburg, pro 1863; b. 2., 3., 5., 6., und 7. Bericht des naturhistorischen Vereins in Augsburg; 65) Lotos, XIII. Jahrg., Januar—Juni=Hefte; 66) Bau=Ornamente aller Jahrhunderte an Gebäuden der königl. bairischen Stadt Aschaffenburg; 67) Baltische Studien. Herausgegeben von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte; 68) a. Ueber Alterthumsgegenstände. Eine Ansprache an das Publikum, von J. B. Warnstedt, Kiel, 1835; b. Bericht der königl. Gesellschaft für Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer in Kiel 1857; c. 20. Bericht der königl. Gesellschaft für Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer in Kiel 1857; d. 23. Bericht der königl. Gesellschaft für Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer in Kiel 1857; 69) a. Uebersichten der Witterung in

Oesterreich und einigen ausländischen Stationen im Jahre 1861; b. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen vom Jahre 1862; 70) 10. Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde; 71) Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft in Graubünden, VIII. Jahrg.; 72) Bulletin de la société impériale des naturalistes de Moscou. Année 1862, p. 4.; 73) Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, XIII. Bd., No. 2., April, Mai und Juni; 7) Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, XV. Bd., ½ Hest; 75) Uebersicht der Aufsätze, Miscellen und Karten, welche in den Monatsberichten über die Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, sowie in der Zeitschrift für allgemeine Erdkunde enthalten sind; 76) Annual report of the board regents of the Smithsonian instit., Wash. 1862; 77) Proceedings of the Boston society of natural history, vol. IX., 1862, p. 1.—176.; 78) Proceedings of the academy of natural science of Philadelphia, 1862, No. 5., 6.—12.; 79) Boston journal of natural history, vol. VII., No. 1., 2., 3., Boston, 1859, 1861, 1862; 80) Adres of his excellency Joh. Andrew to the legislature of Massachusetts, January, 9., 1863, Boston; 81) The transactions of the academy of science of St. Louis, vol. II., No. 1., St. Louis, 1863; 82) Report of S. Graham u. s. topographical engen: on Manson and Dixons line with a map., Chicago, second edit., 1862; 83) Constitution and by-law of the Boston society of natural history with a list of the membres, Boston, 1855; 84) Annual report of the trustees of the museum of comparative zoology together with the report of the direttore, 1862, Boston, 1863, S.; 85) Vom geognostisch-montanistischen Verein für Steiermark in Grag: a. 12. Bericht desselben, b. geologische Verhältnisse des südöstlichen Theiles von Untersteiermark, von Theobald v. Zollhofer; 86) Landwirtschaftliche Mittheilungen, Organ des Haupt-Vereins westpreussischer Landwirthe, 1863, No. 2. u. 3.; 87) Mittheilungen des landwirthschaftlichen Central-Vereins für den Regdistrict, 1863, No. 1. bis 14.; 88) Flora von Deutschland von v. Schlechtendal u., XIX. Band, 9. und 10. Lieferung; 89) Denkschrift zur Feier ihres 25jährigen Bestehens, herausgegeben von der Philomatie in Reisse; 90) a. Mittheilungen vom Ausschuß des Leipziger landwirthschaftlichen Kreisvereins, 1863, No. 1.—5.; b. die Zustände des freien Bauernstandes in Kurland nach dem Geseke und der Praxis im Lichte des modernen Rußlands dargestellt von einem Patrioten; 91) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und die Niederlausitz, XVIII. Bd, Hest 2.; 92) Mittheilungen der landwirthschaftlichen Central-Vereine zu Marienwerder und Danzig, Jahrg. XXVII., No. 3.—12., Jahrg. XXVIII., No. 1.—13.; 93) Landwirtschaftliche Mittheilungen, Organ des Hauptvereins westpreussischer Landwirthe, 1863, No. 4.—8.; 94) Hühnerologisches Monatsblatt No. 1. u. 4. pro 1863.

Verzeichniß

der Geschenke von der Hauptversammlung vom 28. März bis zu der
Hauptversammlung vom 3. October c.

1) 17 Zeichnungen verschiedener Vögel, Geschenk des Herrn Präsidenten v. Zittwitz; 2) Eine Suite Gesteine der sächsischen Ober-Lausitz, Geschenk des Herrn Lehrer Schmidt in Baugen; 3) Amtlicher Bericht über die 37. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Karlsbad im September 1862, Geschenk des Herrn Dr. Kleefeld; 4) Ein Deckelkrug mit Zinnbeschlag und dergl. Schnauze, 1696, M. 9. H., Geschenk des Herrn Oberförster Tize in Penzig; 5) a. Dr. Zemplin, die Brunnen- und Mollen-Anstalt zu Salzbrunn. Breslau, 1847, b. Poppe, der Wetterprophet. Leipzig, 1832, c. Zeller, der Segen der Hautpflege. Stuttgart, 1839, 8., d. Merte, praktisches Handbuch für Stallmeister u. München, 1818, e. v. Madai's Beschreibung der Wirkungen und Anwendung der Halle'schen Waisenhausarzneien, f. Mode, Betrachtung der Gestirne. Berlin, 1816, g. Brückner, gemeinfaßliche Astronomie. 1828, h. Dr. Günther, die Krankheiten der Erwachsenen. 1853, i. Thieme, Katechismus der Chemie, verm. Auflage von Dr. Hartlaube. Leipzig, 1827, k. Woyt's gazohylacium medico-physicum, nebst Dr. Hebenstreit's Versuch eines griech.-lat.-deutschen med. Wörterbuchs, 1751, l. Walter, theoretisch-praktischer Unterricht in der Reitkunst. Dresden, 1818, m. Dr. Hartmann, der Komet von 1834, n. Kurz, über den Werth der Heilmethode mit kaltem Wasser. Leipzig, 1835, o. Brand, die Wasserfuren des Vinzenz Priesnitz zu Gräfenberg, 1835, p. die Heilquellen und das Klima von Soden, von Dr. Kalbe, 1855, q. Katechismus der Homöopathie, von Dr. Hartlaub, 1842, r. Weigersheim, Dr., das kalte Wasser für immer, 1839, s. das von den Gebr. Simon und Niklas Münster gemalte Rundgemälde des schönsten Punktes des Mittelrheins von Ehrenbreitenstein bis Hauenstein, topographisch erklärt, t. entdeckte Geheimnisse der Natur, sich stets ohne Arzt gesund zu erhalten, 1820, u. kurze Beschreibung von Salzbrunn, 1851, v. Traité sur les effets du Casse. Traduit de l'original allemand du Dr. Sam. Hahnemann, par Brunar. Dresden, 1824, w. Rathgeber für Männer, sich von Unterleibsbeschwerden zu befreien. Eisenach, 1841, x. neueste Entdeckung, wie neben dem Gebrauch einiger weniger Medikamente durch das bloße süße Brunnenwasser die Folgen der Selbstbefleckung, Saamenergießungen u. s. w. geheilt werden kann, y. Böhme, Beschreibung nebst Anleitung und Gebrauch einer neu erfundenen Universal-Sonnen-Uhr, 1817, z. Compadius, Anleitung zum Gebrauche der chemischen Hilfsmittel zur Verminderung der Feuergefähr in unsern Wohnungen. (Ad 5. a. bis z. Geschenke des Herrn Kaufmann Hecker.)

53. Jahresbericht des Gesellschafts-Sekretairs.

Michaeli 1862 bis Michaeli 1863.

Nach heute, indem ich die Summe des abgelaufenen Gesellschaftsjahres ziehe, bin ich in der angenehmen Lage, durch meinen Jahresbericht zu konstatiren, daß unsere Gesellschaft auch in dem verflossenen Zeitabschnitt sich eines glücklichen Gedeihens und stetigen Fortschritts zu erfreuen gehabt hat.

Das verflossene Jahr hat zwar keine besonders hervorragenden Ereignisse für unsere Gesellschaft gebracht, aber in allen Zweigen des Gesellschaftslebens hat es uns in stetiger und erfreulicher Weise vorwärts gebracht. Unsere Finanzen sind gut, und unser Vermögen ist durch die pünktliche Amortisation eines kleinen Theils unserer Hypothekenschuld gewachsen, unser Gesellschaftsgebäude hat an Werth nicht unwesentlich gewonnen, durch die Regulirung seiner nächsten Umgebung, unsere Sammlungen haben sehr bedeutende und wesentliche Bereicherungen erfahren, wie Ihnen der Augenschein zeigt und unser verehrter Herr Kabinetts-Inspektor ausführlicher berichten wird, und die Vorträge des verflossenen Winters waren zahlreich besucht.

Die Zahl der wirklichen Mitglieder ist um 9 gewachsen, denn während 19, zum größten Theile durch Tod oder Wegzug, aus der Gesellschaft schieden, traten 28 derselben bei.

Die Zahl der Ehrenmitglieder hat sich um 4 vermehrt, und korrespondirende Mitglieder sind 7 neu hinzugekommen.

Folgende Vorträge wurden im verflossenen Winter gehalten: Dr. Hartmann Schmidt: Barometer; Kleefeld I.: Die Karlsbader Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte; Dr. Moriz: 2 Vorträge über Idioten; Apotheker Beck: Geschichte des Mikroskops; Dr. Hartmann Schmidt: Die Waffen des gesunden Auges; Herr Richter: Seidenbau; Lehrer Leeder: Die norddeutsche Ebene; Apotheker Struve jun.: Phosphor; Apotheker Beck: Ueber die Witterung des Jahres 1862; Dr. Kluge: Kepler; Kleefeld I.: Trichinen; Lehrer Leeder: Rußland und Polen. Ferner kamen zum Vortrage die Abhandlungen zweier korrespondirender Mitglieder: Der Diamant von Professor v. Zepharowich; die Häringszüge von Herrn Hofrath Ziegler.

Vor Damen hielten Vorträge: Dr. Reimer: Geistesepidemien; Lehrer Kaufmann: Der Kaffee (2 Vorträge); Dr. Paul: Das Sehorgan; Dr. Bellman: Sinnesstäuschungen; Dr. Reimer: Johanna die Wahnsinnige; Apotheker Struve jun.: Wanderungen und Wandelungen der Pflanzen; Kreisgerichtsrath Fritsch: Die Träume.

In dem verflossenen Sommer wurde, statt wie früher an den Sonnabend-Nachmittagen, Kabinet und Bibliothek Donnerstag Nachmittag geöffnet, um unsern Mitgliedern auf dem Lande die Benutzung beider zu erleichtern, und besonders waren die Sammlungen immer recht zahlreich besucht.

Die kriegerischen Unruhen, welche an unsern Grenzen das benachbarte Polen verwüsten, haben auch in unsern friedlichen Kreis ihren Schatten geworfen, indem sie unsern verehrten Präsidenten zwingen, länger als ein halbes Jahr von uns abwesend zu sein, und wenn wir auch diesem Umstande 37 meisterhafte Abbildungen seltener Vögel verdanken, welche derselbe in seiner Mußezeit für uns malte, und seine so dankenswerthe Thätigkeit im Stopfen der Vögel, wie Sie der Augenschein überzeugt, nicht beeinträchtigte, so war die hierdurch für die Gesellschaft entstandene Lücke, trotz der Bemühungen der übrigen Beamten, dennoch nicht vollständig auszufüllen, so daß die Umordnung der Bibliothek nicht die gewünschten Fortschritte gemacht hat, und die beabsichtigte Aufnahme und Werth-Abschätzung unserer Sammlungen dem nächsten Jahre vorbehalten bleiben mußte.

Das verflossene Jahr hat uns endlich auch in den Besitz derjenigen Naturalien gebracht, welche für uns bei Gelegenheit der preussischen Expedition nach Japan, hauptsächlich durch die gütige Vermittelung unseres Ehrenmitgliedes, des Admiralitätsrathes Richter, und unseres korrespondirenden Mitgliedes, Dr. Johswich, angekauft worden sind, und wenn auch leider ein Theil dieser Ankäufe, eine werthvolle Sammlung amerikanischer Schmetterlinge, verloren gegangen ist, so ist dennoch das Resultat im Ganzen als recht befriedigend für uns anzusehen, um so mehr, als durch diese Expedition auch für uns neue Verbindungen in fernen Welttheilen angeknüpft worden sind, welche hoffentlich für die Bereicherung unserer Sammlungen noch sehr erfolgreich sein werden.

Görlitz, 3. October 1863.

Dr. Kleefeld.

~~~~~

Jahresbericht

über die Vermehrung der Sammlungen der naturforschenden Gesellschaft.

Es liegt mir heute wieder die Pflicht ob, den geehrten Mitgliedern Bericht zu erstatten über die Vermehrung der Sammlungen und über die Art und Weise, wie ich bemüht gewesen bin, im Laufe des verflossenen Gesellschaftsjahres diese Sammlungen immer mehr auf einen, den Anforderungen der Wissenschaft entsprechenden Standpunkt zu bringen.

Was die Vermehrung der Sammlungen anbelangt, so freue ich mich, Ihnen mittheilen zu können, daß dieselbe wieder eine sehr bedeutende gewesen ist, und daß darin das vergangene Jahr in keiner Beziehung seinen Vorgängern nachsteht.

Ueber die in der ersten Hälfte des Jahres eingegangenen Geschenke und Acquisitionen habe ich bereits in den Hauptversammlungen Neujahr und Ostern berichtet und theile daher heute nur dasjenige mit, was im Laufe des Sommers noch hinzugekommen ist.

Es ist namentlich die ornithologische Sammlung wieder und ganz besonders durch unsern hochgeehrten Präsidenten erheblich durch eine große Anzahl Exemplare, theils durch Schenkung, theils durch vortheilhafte Acquisition, vermehrt worden. Außerdem wurden noch geschenkt: 1 Auerhahn durch Herrn Hauptmann von Klaf; 1 desgl. durch Herrn Stadtrath Halberstadt; 1 Rohrweihe durch Herrn Hauptmann von Rohrscheidt; 1 Baumfalle durch Herrn Gutsbesitzer Demisch; 1 kleine Bekassine durch Herrn Lokomotivführer Jancovius; 1 Saatkrähe durch Herrn Gutsbesitzer Töpffer; 1 Pelikan durch Herrn Admiralitätsrath Richter; 1 Kernbeißer und 1 Stieglitz durch Apotheker Beck; 1 Schädel vom Albatros durch Herrn Henneberg jun.; 1 eigenthümliches Hühnerei durch Herrn Premierlieutenant v. Hake; 2 Embryonen des Neh's von Partikulier Herrn Bruner; 1 weißer Maulwurf von Herrn Küßell; 4 Eier von *Larus canus*. Außerdem wurden angekauft: 2 Albinos vom Hausrothschwänzchen, in Wardorf bei Hirschfelde ausgebrütet und wohl kaum jemals beobachtet.

Die größere Anzahl von Vogelbälgen, die heute hier mit ausliegen, sind von dem Erlös für die beiden japanischen Schwerter angeschafft worden. Die Vögel sind zum großen Theil bereits ausgestopft und heute mit Inbegriff der durch die japanische Expedition in Brasilien acquirirten, die bereits als Bälge vorgelegen, hier ausgestellt. Es stellt sich die Anzahl der im Laufe dieses Gesellschaftsjahres neu hinzugekommenen Vögel auf nahe an 200 Stück heraus. Fast alle sind durch Herrn Oberstlieutenant v. Zittwitz gestopft worden und ich kann nicht umhin zu bemerken, daß hierdurch der Gesellschaft eine Summe erspart worden ist, die den ganzen Etat für die Sammlungen erheblich übersteigt, und daß schon hierdurch allein die Gesellschaft ihrem Präsidenten zum größten Danke verpflichtet ist. Bei dieser außerordentlichen Vermehrung ist der im Laufe des Jahres angeschaffte Schrank bereits gefüllt und obwohl eine Anzahl Doubletten ausrangirt und theils an das Seminar in Reichenbach geschenkt, theils verkauft worden sind, so stehen doch die Vögel so gedrängt, daß die abermalige Anschaffung eines noch größeren Schrankes dringend nothwendig wird.

Die übrigen zoologischen Sammlungen wurden in dem Sommerhalbjahre bereichert durch eine größere Anzahl Käfer von Herrn Partikulier Küßell, 2 Exemplare von *Proteus anguinus* von Herrn Dr. Hofmann in Wien; 1 junges Exemplar von *Coronella laevis* von Herrn Lieutenant v. Minutoli; 2 Korallen von Herrn Stadtrath Ephraim; 1 desgleichen, ein Stück Haifischhaut, und 12 Spezies Konchylien durch Herrn Henneberg jun.; Konchylien der Oberlausitz von dem Lehrer der Naturwissenschaften Herrn Schmidt in Bauzen; 3 Exemplare von *Apus caneriformis* von Herrn Förster Specht. Angekauft wurde 1 *Terebratula psittacus* und einige andere seltene Konchylien.

Die botanischen Sammlungen haben außer durch eine Anzahl Pflanzen die Herr Lieutenant v. Brandenstein schenkte, und solche, die ich sammelte, keine wesentliche Vermehrung durch Schenkung erfahren. Angekauft wurde die Fortsetzung des vortrefflichen Herbariums norddeutscher Pflanzen, herausgegeben durch unser Mitglied Baenig.

Um so erheblicher war die Vergrößerung unserer mineralogischen Sammlungen. Es schenkten: 7 Stück Kupferschiefer mit Petrefakten aus der Gegend von Eisleben Herr Kaufmann Soergel daselbst, 45 Stück von Gesteinen der sächsischen Oberlausitz Herr Lehrer Schmidt in Bauzen. Die Quecksilbererze von Idria und Hüttenprodukte von dort in ca. 50 Stück Herr Dr. Hofmann in Wien; ca. 30 Stück verschiedene Mineralien und Gesteine Herr Dr. Kleefeld; 24 Stück Minerale aus der Gegend von Altenberg in Sachsen Herr Kaufmann Ephraim sen.; Herr Lehrer Wirth, an der Gewerbeschule in Hof in Baiern, übersandte 25 Stück Petrefakten der Grauwackenformation; Herr Hauptmann v. Boenigl schenkte eine Anzahl sehr schöne schlesische Mineralien; einzelne Stücke lieferten die Herren: Hauptmann v. Barfus, Premier-Lieutenant v. Dheimb, Partikulier Hensel, Dr. Schindler, Oberst-Lieutenant v. Lippe, Berggeschworene Schmidt, Lieutenant Haberstrohm, Henneberg jun., Dr. Paul, Dr. Hodann in Breslau und die Gymnasiasten v. Moellendorff und Rienig.

Die geognostische Sammlung der Oberlausitz wurde wieder durch Herrn Hauptmann v. Boenigl erheblich vermehrt. Derselbe hat namentlich wieder in hiesiger Gegend ausgezeichnete Geschiebe gesammelt, dieselben aber alsbald einrangirt, so daß mir es bei seiner Abwesenheit nicht möglich war, sie heute mit auszustellen. Außerdem habe ich, unterstützt durch die Herren: Dr. Kleefeld und Schindler, durch die Gymnasiasten v. Moellendorff und Rienig, dahin gestrebt, dieselbe Sammlung durch bessere Stücke zu vervollständigen und dabei Doubletten gesammelt, die zum Tausch verwendet werden sollen. Die zu diesem Zweck unternommenen Exkursionen haben dabei auch manches neue und sehr interessante für unsere Gegend geliefert. Endlich wurden noch ungefähr 100 Stück Mineralien angekauft und ein fossiler Elephanzahn, der in der Gegend von Ostrik gefunden ist, dem Museum als Geschenk übergeben.

Die ethnographische Sammlung wurde durch ein Geschenk des Herrn Admiralitätsrath Richter, bestehend in: 1 japanischen Fischermantel, 1 Paar japanischen Pantoffeln und 2 japanischen Fächern bereichert.

Es liegt auf der Hand, daß bei dem fortwährenden Zugang von Gegenständen eine nicht unerhebliche Zeit erforderlich war zum Etikettiren und Einrangiren derselben, wozu noch das theilweise sehr zeitraubende Bestimmen mancher kam, welches bei einzelnen Mineralien auch chemische Analysen nöthig machte. Trotzdem sind im vergangenen Jahre wiederum verschiedene Abthei-

lungen der Sammlungen umgeordnet worden. Bei den zoologischen Sammlungen hatte ich kräftige Unterstützung in dem hochgeehrten Herrn Präsidenten, der sich des ornithologischen Theils annahm, in Herrn Dr. Paul, der die Conchylien und die Eier Sammlung übernommen hatte und in Herrn Partikulier Küßell, der die Käfersammlung umordnete, alle noch vorhandene Fehler berichtigte und dabei, wie schon erwähnt, die Anzahl der Arten bedeutend vermehrte. Es gewährt jetzt diese Sammlung, in der durch verschiedenfarbiges Papier der Fundort jedes Exemplars bezeichnet ist, einen sehr erfreulichen Anblick. Die Schmetterlinge wurden von mir durchgesehen, die neu hinzugekommenen erotischen einrangirt. Leider fehlt es noch an den nothwendigen literarischen Hülfsmitteln, um diese letzteren wissenschaftlich zu ordnen.

Die von der Gesellschaft vor mehreren Jahren angekaufte, die übrigen Klassen der Insekten in mehr als 5000 Exemplaren enthaltende Kelsch'sche Sammlung war bisher nur oberflächlich durchgesehen und gereinigt worden, da bei dem damals bevorstehenden Umzuge es vorauszusehen war, daß sich anfänglich noch Schimmel einfänden würde. Diese Sammlung ist nun im Laufe dieses Sommers von mir vollständig geordnet worden, die Kästen zum größten Theil neu ausgeklebt, die Exemplare mit Spiritus gereinigt, zerfressene und schadhafte entfernt und die zahlreichen Doubletten getrennt aufgestellt worden, so daß nun auch diese Sammlung einen erfreulichen Anblick gewährt. Dieselbe enthält an Hautflüglern 558 Species, an Netzflüglern 140 Species, an Gradflüglern 61 Species, an Zweiflüglern 649 Species, an Halbflüglern 369 Species, zusammen also 1777 Arten in, wie schon erwähnt, mehr als 5000 Exemplaren. Auch hier konnte eine große Anzahl Doubletten an das Seminar in Reichenbach abgegeben werden.

Die botanischen Sammlungen, die noch viel Zeit und Arbeit erfordern werden, habe ich im Winter vorgehabt und bin auch in dieser Arbeit wesentlich vorgeschritten. Bei der Einrichtung eines sogenannten Ward'schen Kastens, wozu ich das Behältniß benutzte, in dem früher die Amphibien aufbewahrt wurden, haben die Kunst- und Handelsgärtner Dammann und Wagner hier und Ulfemann in Cunnersdorf freundliche Unterstützung durch Schenkung von verschiedenen Gewächshauspflanzen gewährt.

Auch die mineralogischen Sammlungen haben eine wesentliche Umgestaltung erfahren. Dieselben sind nun zum größten Theil in den neuen Anbau translocirt worden. Durch die Anschaffung von zwei neuen Schränken wurde eine völlige Umordnung nothwendig, so daß kein Stück an seinem früheren Platze geblieben ist. Bei dieser Umgestaltung sind die Stücke und die Kästen gereinigt worden und habe ich jetzt, allerdings mit großem Aufwande an Zeit, eine Abänderung dahin getroffen, daß sämtliche Etiketts nicht mehr lose in den Kästen und unter den Mineralien liegen, sondern an den Kästchen angeklebt

sind, so daß man die Bezeichnung des Minerals jetzt sehen kann, ohne nothwendig zu haben, die betreffenden Stücke herauszunehmen. Auf diese Weise ist jetzt die oryktognostische und die allgemeine geognostische Sammlung, so wie die Metuafuite eingerichtet und es soll auch mit den noch übrigen lokalen Sammlungen in derselben Weise verfahren werden.

Der Lausitzer Sammlung, die immer vollständiger wird, hat sich Herr Hauptmann v. Voeningk freundlichst angenommen.

Was den Besuch der Sammlungen an den Donnerstagen und außer der Zeit anbelangt, so hat derselbe auch in diesem Jahre nicht abgenommen. Bei der Beaufsichtigung bin ich außer durch die Herren Kadersch und Dr. Paul, ganz besonders durch Herrn Apotheker Kleefeld freundlichst unterstützt worden.

Indem ich meinen Bericht hiermit schliesse, richte ich an die geehrten Mitglieder die Bitte, durch Beiträge auch für die fernere Vermehrung der Sammlungen Sorge tragen zu wollen und nichts für zu unbedeutend zu halten, damit in das Wachsthum derselben, das in diesen Räumen so schön begonnen, keine Stockung eintrete.

H. Beck, Inspektor der Sammlungen.

Jahresbericht der Oekonomie-Sektion.

Als Sekretair der ökonomischen Sektion säume ich nicht, meiner Pflicht, der geehrten Gesellschaft den Jahresbericht über die Thätigkeit der obigen Sektion abzustatten, wie folgt nachzukommen.

Die Sektionsmitglieder hatten beschlossen, daß an jedem zweiten Donners- tage eines jeden Monates die Sitzungen stattfinden sollten, und wurden dem- zufolge während des Wintersemesters 1862/63 am 11. December 1862, am 8. Januar, 12. Februar, 12. März und 16. April 1863 Sitzungen abgehalten, hiernach aber dieselben aus Rücksicht auf die vermehrten landwirthschaftlichen Arbeiten sistirt. Hierbei kann nicht mit Stillschweigen übergangen werden, daß die Theilnahme an den stattgefundenen Sitzungen der Sektion meistens leider nur eine geringe war, trotzdem daß nach dem allgemein ausgesprochenen Wunsche der Mitglieder an den Sitzungstagen die eingegangenen landwirthschaftlichen Schriften zur Durchsicht ausgelegt worden waren.

In den verschiedenen Sitzungen kamen nebst kleineren Mittheilungen noch folgende Gegenstände besonders zur Besprechung und Debatte, als: Ernteerträge der hiesigen Gegend im Jahre 1862, Einführung eines einheitlichen Maaß- und Gewichts-Systems für ganz Deutschland, Aufgeben des Maaßes, dagegen Ein- führung des Gewichtes beim Getreidehandel, die Aufforderung zum Beitritte zur Hypothekenaktien-Gesellschaft wurde abgelehnt; ferner welche Rindvieh-Racen zum Zwecke der Käseerei und des Milchverkaufes den Vorzug verdienen.

Außerdem wurden in den jeweiligen Sitzungen folgende besondere Vorträge gehalten: Herr v. Wolff, über die landwirthschaftlichen Verhältnisse und Produkte auf dem Cap der guten Hoffnung und über die Verwendung und Verwerthung der Maispflanze, besonders der Fasern derselben, Herr Apotheker Pech über den Werth der Witterungsbeobachtung für die Praxis, und über das Mutterkorn, Herr Partikulier Welzer über seine Erfahrungen in Bezug auf das gebräuchliche Maaß und Gewicht, Herr Direktor Romberg über die verschiedenen Maaß- und Gewichtssysteme, Herr Rittergutsbesitzer Hüpeden über seine durch eine Locomobile bewegte Dreschmaschine. In Folge einer an die Sektion ergangenen Aufforderung des Herrn Rittergutsbesizers Hüpeden begaben sich mehrere Mitglieder der Sektion nach Ebersbach, um diese Maschine in ihrer vollen Thätigkeit zu beobachten.

Hiermit schließe ich meinen Bericht über die Thätigkeit der Oekonomie-Sektion mit dem Wunsche, daß bei den nun wieder beginnenden Sitzungen die Theilnahme an denselben, namentlich von Seiten der praktischen Herren Landwirthe, eine größere sein möge.

Görlitz, den 17. November 1863.

G. v. Rohrscheidt.

Jahresbericht der geographischen Sektion.

Michaelis 1863.

Es gereicht mir zur großen Freude, am heutigen Tage durch einen, wenn auch kurzen Jahresbericht ein Lebenszeichen über die Thätigkeit der geographischen Sektion abgeben zu können; um so mehr, als sich am Tage der Hauptversammlung unserer Gesellschaft 1862 die Sektion in beredtes Schweigen hüllen mußte.

Nachdem in der Organisations-Sitzung am 22. October 1862 Herr Lehrer Leeder zum Vorsitzenden und Unterzeichner zum Schriftführer erwählt worden waren, wurde vom Herrn Vorsitzenden im Januar d. J. in 2 Vorträgen das norddeutsche Tiefland und seine Küsten, wie in einem späteren das heutige Rußland und Polen mit specieller Bezugnahme und Darlegung des alten polnischen Reiches in seinen verschiedenen Gestaltungen vorgeführt.

Unterzeichner versuchte eine aphoristische Darstellung seiner Reise durch das nordöstliche Böhmen mitzutheilen, wie an einem späteren Sektionsabende den früher abgebrochenen Reisebericht über die v. Heuglin'sche Expedition fortzusetzen. Ich kann nicht umhin, dabei die Hoffnung auszusprechen, daß die Ausbeute aus dem geographischen Schatz sämtlicher Sektionsmitglieder in Zukunft eine recht reiche sein werde.

An geographischen Hilfsmitteln ging uns zu ein Plan von Görlitz und Umgegend, Geschenk von Herrn Premier-Lieutenant v. Dheimb. Aufrichtigen

Dank dafür dem gütigen Geber! — Aus den Gesellschaftsmitteln wurde die neue Weltkarte von Berghaus angeschafft.

Der Journalzirkel umfaßt 23 Leser und sind zu den früheren Leseschriften keine neuen getreten.

Wenn die Thätigkeit der Sektion keine größeren Dimensionen erreicht hat, als es geschehen ist, so kann ich nur hinzufügen, daß der gute Wille größer gewesen ist, als es die bedingenden Verhältnisse erlaubten.

Ich schließe mit dem Wunsche, daß das neue Geschäftsjahr ein recht thatkräftiges werden möge.

Görlitz, den 3. October 1863.

(gez.) Leeder, Vorsitzender.

H. Schäfer, Sekretair.

~~~~~

Verhandelt Görlitz, den 28. December 1863.

Der Präsident v. Bittwitz eröffnete die Versammlung 3 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags.

I. Wurde das Protokoll der letzten Hauptversammlung vorgelesen und genehmigt.

II. Aus der Gesellschaft haben ihren Austritt wegen Wegzugs *ic.* angemeldet: 1) Herr Kaufmann Guido Bauer, 2) Herr Buchhalter Schiller, 3) Herr Lehrer Braun, 4) Herr Partikulier Steffelbauer zu Dresden, 5) Herr Partikulier Pohlank ebenda, 6) Herr Rittergutsbesitzer Flemming auf Nieder-Pfaffendorf, 7) Herr Kaufmann Reich, 8) Herr Dr. med. Pelman, 9) Herr Hauptmann v. Dheimb, 10) Herr praktischer Arzt Riemer, 11) Herr Lithograph Oscar Dreßler, 12) Herr Maurermeister Lissel, 13) Herr Lehrer Kabstein. Außerdem wurde vom Präsidenten mitgetheilt, daß der von hier versetzte Dr. Tzschentschler sich beim Präsidio zwar nicht abgemeldet, jedoch bei Gelegenheit angegeben, daß er sich durch einen Andern habe abmelden lassen. Der Präsident schlägt vor, denselben als ausgeschieden zu betrachten, womit die Versammlung sich einverstanden erklärt.

Die Versammlung genehmigt ferner auf Vorschlag des Präsidenten, daß die Mitglieder Guido Bauer, Lehrer Braun und H. Pohlank als mit dem 1. October *c.* ausgeschieden zu betrachten sind.

III. Dagegen haben ihre Aufnahme beantragt und wurden aufgenommen: 1) Herr Rentier Moritz Arnhold, 2) Herr Banquier Carl Schubert, 3) Herr Kaufmann Oscar Schubert, 4) Herr Kaufmann Joseph Wieruszowski, 5) Herr Disponent Oscar Kleiner, 6) Herr Rector Biëtor, 7) Herr Institutsvorsteher Dr. Seydler, 8) Herr Lehrer Gohr, 9) Herr Kreisrichter Bennhold, 10) Herr Kaufmann B. Raschke, 11) Herr Auktionator Gürthler, 12) Herr

Dr. med. Preller, 13) Herr Antiquar und Buchhändler Flössel. In die Zahl der korrespondirenden Mitglieder traten über die als wirkliche Mitglieder ausgeschiedenen Herren: praktischer Arzt Niemer, Lithograph Oscar Dresler in Mailand. Auf Vorschlag des Präsidii und des Ausschusses wurden zu korrespondirenden Mitgliedern ernannt: 1) Herr Berg- und Hütten-Ingenieur Wilhelm Könnermann in Julianenhütte bei Allendorf, Kreis Arnsherg in Westphalen, 2) Herr Naturalienhändler Schaufuß in Dresden, 3) Herr Cand. theol. Schneider aus Löbau, z. B. Leipzig. Auf seinen Antrag wurde zum korrespondirenden Mitgliede ernannt der k. k. Fregattenkapitain und Marine-Oberstlieutenant z. Disp. Herr Joh. Carl Bauer de Budahegy zu Fiume.

IV. Die Jahresrechnung pro 1862/63 wurde mit dem Bemerken vorgelegt, daß der vom Ausschusse um Prüfung derselben ersuchte Herr Stadtrath Mitscher keine Monita zu machen Veranlassung gefunden habe. Die Versammlung ertheilt dem früheren Kassirer Herrn Bankvorstand Illmann Decharde und spricht zugleich ihren Dank für seine Mühwaltung aus.

V. Wurde der Versammlung mitgetheilt, daß nach Uebersicht des Kassenbestandes die im Januar fälligen größeren Ausgaben durch den gegenwärtigen Kassenbestand und die einlaufende Miethen vollständig gedeckt würden, so daß die Sparkassenbestände mit 386 Thlr. 3 Sgr. 10 Pf. nicht angegriffen zu werden brauchen.

VI. Theilte der Vorsitzende das Codicill des verstorbenen Lieutenant Ohle zu seinem Testamente mit, worin derselbe 5 Stück Gothaer Bank-Aktien der Gesellschaft vermacht. Da sich indessen nur eine Aktie vorgefunden habe, so könne auch nur auf diese eine Aktie Anspruch erhoben werden; es sei indessen Aussicht vorhanden, daß die Erben wenigstens einen Theil des Verlustes ersetzen würden. Die Versammlung ist damit einverstanden, daß zur Erlangung der Erbschaft keine gerichtlichen Schritte weiter zu thun seien.

VII. In der Ausschusssitzung vom 26. October resp. 12. December c. ist beschlossen worden: 1) dem Lieutenant a. d. Rohr, 2) Buchdrucker Köhler, 3) Grubeninspektor Breithaupt, 4) Dr. med. Tzschentschler, 5) Inspektor Kluge, 6) Amtmann Koch, 7) Grubendirektor Ritsch, 8) Inspektor Kloss die rückständigen Beiträge resp. das Abonnement auf das eingegangene landwirthschaftliche Monatsblatt zu erlassen. Die Versammlung tritt diesem Beschlusse bei.

VIII. Auf Antrag des Ausschusses vom 26. October wird die Ausschließung des Amtmanns Koch, Grubeninspektors Breithaupt, Inspektors Kluge und Grubendirektors Ritsch beschlossen.

IX. Die Versammlung genehmigt den Beschluß des Ausschusses vom 12. December c., wonach die mit dem 47. Infanterie-Regiment ausmarschirten Mitglieder Dr. Reithardt, Lieutenant Haberstrohm und v. Zawadski von den Gesellschaftsbeiträgen bis zu ihrer Rückkehr befreit bleiben.



X. Der Ball der Gesellschaft findet in der bisherigen Weise nach dem Beschlusse des Ausschusses am Sonnabend, den 30. Januar 1864 statt. Zu demselben werden Eintrittskarten, auf welchen die Tanzordnung befindlich, sowohl für Mitglieder als deren Gäste ausgegeben, und ist der Eintritt nur gegen diese Karten gestattet. Diese Karten sind beim Kastellan Fischer in Empfang zu nehmen, und die Namen von den Mitgliedern selbst auszufüllen.

XI. Herr Rektor Viötor hat um Ueberlassung einer kleinen Mineralien-sammlung an die höhere Töchterschule hier selbst gebeten. Die Versammlung genehmigt die Zusammenstellung einer solchen aus den Doubletten durch den Kabinettsinspektor und unentgeltliche Ueberlassung.

XII. Ueber die bei der Gesellschaft seit der letzten Hauptversammlung eingegangenen Geschenke und gemachten Ankäufe hat Herr Kabinettsinspektor ein Verzeichniß ausgelegt, auch sind die Geschenke selbst ausgestellt. Die Versammlung spricht den betreffenden Gebern ihren Dank aus.

XIII. Die nach dem vorliegenden Verzeichniß eingegangenen Schriften sind gleichfalls ausgelegt. Die Versammlung spricht den betreffenden Gebern ihren Dank aus.

XIV. Der Vorsitzende theilt der Gesellschaft mit, daß der Menageriebesitzer Herr Kreuzberg derselben die Haut eines jungen Leoparden geschenkt hat, welche leider durch vernachlässigte Behandlung unbrauchbar geworden. Herr Kreuzberg hat zugleich versprochen, dem Museum von den abgegangenen Thieren die kleineren unentgeltlich zu überlassen und den Erwerb größerer zu billigen Preisen anheimgestellt.

XV. Der Vorsitzende theilt der Versammlung mit, daß die Herausgabe des XII. Bandes der Abhandlungen in Angriff genommen sei.

v. Zittwitz.

A. Küßell.

## Verzeichniß

der vom October bis December 1863 zu den Sammlungen neu hinzugekommenen Naturalien.

Für die ornithologische Sammlung schenkten die Herren: Hauptmann v. Rohrscheidt 1 Rohrweide, Lithograph Drehler 1 Rußhebe, G. Struve 2 Eisenten und 1 Särgergans, Rittergutsbesitzer Demisch auf Leschwitz 1 Baumfalken und 1 Spießente, Oberst-Lieutenant v. Zittwitz 1 Regenpfeifer mit Jungen, Apotheker Beck 1 Kernbeißer, Kaufmann Locke 2 Nester des Goldhähnchens und Embryonen der Haubenlerche, desgl. noch vier ausländische Vogelbälge. Angekauft wurde der seltene *Aquila pennata*.

Die Conchyliensammlung wurde vermehrt durch einige Flußconchylien Nordamerika's, die Herr Kaufmann Klocke schenkte. Außerdem wurde eine Sammlung von mehr als 200 Stück, zum Theil seltener, angekauft.

Die übrigen zoologischen Sammlungen wurden vermehrt durch 2 Schildkröteneier von Herrn Kaufmann E. Schulze.

Sehr wesentliche Beiträge haben wieder die mineralogischen Sammlungen erhalten. Es schenkten die Herren: Kaufmann Ephraim sen. 14 Stück Mineralien aus der Gegend von Zinnwald, Candidat der Theologie Schneider in Löbau 26 Stück seltene Mineralien aus dem Dolerit des Löbauer Berges, worunter namentlich vorzüglich schöne Nephelinkristalle zu erwähnen sind, Oberbergamts-Marktscheider, Hauptmann a. D. Segnitz in Breslau 9 Stück Erze und Gangstücke von Kolbnitz bei Zauer, Lehrer der Naturwissenschaften Schmidt in Bauzen 8 Stück Gesteine der sächsischen Oberlausitz, die Erben des im Juni verstorbenen Apothekers Schmidt in Wunsiedel in Baiern 23 Stück Mineralien der dortigen Gegend, der Obersteiger Schüttauf in Weigersdorf 1 gehaltenen Coniferen-Zapfen und andere vegetabilische Reste aus der Friedrich-Dswald-Grube daselbst, der Gymnasiast Otto v. Möllendorff Flußspath aus dem Porphyr von Halle, Herr Hauptmann v. Boenigk sammelte in hiesiger Gegend eine Anzahl bisher noch nicht oder selten gefundener Mineralien (30 Stück). Ebenso wurde von Herrn Kaufmann Klocke, Herrn Hauptmann Zimmermann, Dr. Schindler und mir die Lausitzer Sammlung um eine Anzahl Stücke vermehrt (ca. 24 Stück); Herr Apotheker Kleefeld schenkte eine neue Bildung von Kalksinter vom Reißviadukt; von Herrn Dr. Schindler ging heute noch ein: 1 Stück eines versteinerten Baumstammes als Geschenk des Herrn Pfennigwerth.

Die botanischen Sammlungen haben seit October keine Vermehrung erfahren, außer daß heute Herr Landesältester Anders auf Horschka für die pathologische Sammlung einen interessanten Auswuchs auf dem Aste einer Tanne übergab.

Von Seiten des Gartenbauvereins wurden dem Unterzeichneten eine Anzahl Getreide-Arten, welche bei der deutschen Obst- und Gemüse-Ausstellung ausgelegt, für die Gesellschaft überwiesen.

Zweige zum Aufstellen der ausgestopften Vögel schenkte Herr Gutbesitzer Wünsche auf Dertmannsdorf, und Herr Partikulier Hoffmann hier eine ganze Buchenhecke zu demselben Zweck.

Börlitz, den 28. December 1863.

R. Beck, Inspector der Sammlungen.





## Verzeichniß

der seit der Hauptversammlung vom 3. October c. bis zur Hauptversammlung vom 28. December eingegangenen Schriften.

- 1) 5. Jahresbericht des naturhistorischen Vereins in Passau, 1861 und 1862; 2) Guide pratique du médecin et du malade aux eaux minérales et aux environs de Marienbad en Bohême, von Dr. E. Kraßmann (Geschenk des Verfassers); 3) Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft, Band XV., Heft 2. und 3. nebst Mitglieder-Verzeichniß; 4) Landwirtschaftliche Mittheilungen des Hauptvereins westpreussischer Landwirthe, Danzig, Jahrgang 31., No. 9., 10., 11., 12.; 5) Die Biene, 1863, No. 28.—36. incl.; 6) Frauen-dorfer Blätter, 1863, No. 36.—47.; 7) Aus der Natur, 1863, No. 39.—51.; 8) Der Fortschritt, 1863, No. 33.—44.; 9) Breslauer Gewerbeblatt, Bd. XI., No. 20.—26.; 10) Schlesiße Landwirtschaftliche Zeitung, No. 20., 23., 24., 32., 33., 39.—51.; 11) Flora von Deutschland, von v. Schlechtendal, XIX., 11., 12. Lieferung; 12) Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, 1863, No. 8., 9., 10.; 13) Annalen der Landwirtschaft, Jahrg. 1846, Bd. 7. und 8., Jahrg. XXI., Heft 8.—11. und 12., nebst Wochenblatt No. 20.—25., 37.—59., 14) Mémoires de l'academie imper. de Dijon, 1862; 15) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Provinzialvereins für Mark Brandenburg und Niederlausitz, Bd. XVIII., Heft 3.; 16) Elfter Jahresbericht des Werner-Vereins zur geologischen Durchforschung von Mähren und Schlesien, 1862, und zwölfter Jahresbericht 1862, und Hypsometrie von Mähren und Schlesien; 17) Schade und Brader, illustrirter Handatlas, 6. Lieferung; 18) Flora Germaniae exs. Crypt. Centur V., von Bischof Breutel; 19) Charte of the World on Mercators projection, 1863, Blatt 8.; 20) Beglückwünschungsschrift des physikalischen Vereins zu Frankfurt, von Dr. Böttger und Dr. Dypel; 21) Graham-Otto's ausführliches Lehrbuch der Chemie; 22) Mittheilungen des Neutitscheiner landwirthschaftlichen Vereins, No. 10., 11., 12.; 23) Höhenmessungen im niederen Gesenke und Marsgebirge, von Koristka; 24) Gemeinnützige Wochenschrift, Jahrg. XIII., No. 36.—43.; 25) Neues Jahrbuch für Mineralogie u., von Leonhard und Geinitz, 1863, Heft 5., 6.; 26) Spezialgesetze der Ernährung sämtlicher Organismen, von Dr. C. Enzmann (Geschenk des Verfassers); 27) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreußen, No. 9.; 28) Catalogo delle Conchiglie vom zool. Museum in Triest; 29) Landwirtschaftliches Blatt für Oldenburg, No. 16.—23.; 30) Abhandlungen der schlesißen Gesellschaft für vaterländische Kultur, 1862, Heft 2., und 40. Jahresbericht derselben; 31) Magazin für die gesammte Thierheilkunde, von Dr. Gurlt und Hertwig; 32) Annalen der Physik und Chemie, von Poggenдорff, No. 9., 10. und 11.; 33) Produktions-Uebersicht der Bergwerke,

Salinen und Hütten im preußischen Staate im Jahre 1862; 34) Société des sciences naturelles, Luxembourg, tom. XVI., 1863; 35) Mittheilungen des Leipziger landwirthschaftlichen Vereins, No. 2., 3.; 36) Siebenter Bericht der landw. Versuchsstation zu Möckern; 37) Schriften der Universität zu Kiel, 1862, Bd. IX.; 38) Journal of the Society of arts, vol. XII., No. 574.; 39) Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Brsg., Bd. III., Heft 1.; 40) Geognostische Karte von Schlesien, Blatt 1., Löwenberg; 41) Beiträge zur Kultur der Haselnüsse, von Schmidt (Geschenk des Verfassers); 42) Farbendruck des Hans Ulrich Apfel; 43) Ausführliches Lehrbuch der Chemie, von Dr. Kolbe, Bd. I., Lieferung 1.—11.; 44) Lehrbuch der physikalischen und theoretischen Chemie, von Buff. Kopp, Bd. I., Abth. 1. und 2., II. Bd., Abth. 1., 2. und 3.; 45) Beschreibung einer Mumie, von Conrad König, 1863; 46) Catalogue of the Genera and subgenera of bird's contained in the british Museum; 47) Bulletin de la société impérial des naturalistes de Moscou, 1863, No. 1. und 2.; 48) Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt, Wien 1863, Bd. XIII., No. 3.; 49) 24. Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde; 50) 48. Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft zu Emden, nebst Heft X.; 51) Sitzungsberichte der k. bair. Akademie der Wissenschaften, 1863, Heft 1. und 4.; 52) Notizblatt des Vereins für Erdkunde und mittelhessischen geologischen Vereins, 3. Folge, Bd. II., und Spezialkarte des Großherzogthums Hessen, Sect. Erbach, Herbstein—Julda; 53) Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, Jahrg. XVII.; 54) Naturforschende Gesellschaft zu Danzig, neue Folge Bd. I., Heft 1.; 55) Würzburger naturwissenschaftliche Zeitschrift, IV. Band, Heft 1.; 56) Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, Bd. XV., Heft 5.

### Verzeichniß

derjenigen Bücher, welche der Unterzeichnete unterm 7. October 1863 aus der Lieutenant Ohle'schen Nachlaßbibliothek für die naturforschende Gesellschaft ausgewählt und durch die Liberalität des Testamentsexekutors Herrn Prof. Dr. Erler zu Züllichau ausgeantwortet überkommen hat.

1) Sammlung der besten und neuesten Reisebeschreibungen in einem ausführlichen Auszuge. Aus dem Engl. übersetzt mit K. Verl. 1765—1780. XX. 8.  
 2) Linné's vollständiges Natursystem. Nach der 12. latein. Ausg. und nach Anleitung des holländischen Houthuyne'schen ausgefertigt. 1. Mineralreich, in einer freien und vermehrten Uebers. von Joh. Friedr. Gmelin. Nürnberg. 1777—1779. IV. 8. 2. Das Thierreich, von Phil. Ludw. Statius Müller. Nürnberg. 1773—1776. IX. 8. Nebst Fortsetzung. Nürnberg. 1796. 1808. II. 8. 3) Caroli a Linné



species plantarum edit. 4. post Reichardum 5. cur. Carolo Ludw. Willdenar. Berol. 1797—1805. IV. 8. 4) Peter Jos. Macquer's chym. Wörterbuch aus d. Franz. nach der 2. Ausg. von Dr. Leonhardi. 2. Ausg. 1788—1791. VII. 8. 5) Zürker's allg. ökon. Lexikon. 6. Ausg. von Leich. Spz. 1800. II. 8. 6) Dr. Mößler's Handbuch der Gewächskunde. 3. gänzlich umgearbeitete Aufl. von Ludw. Reichenbach. 1. Bd. in 2 Thln. Altona. 1833. 8. 2. Bd. in 2 Thln. Altona. 1833. 1834. 3. Bd. Alt. 1834. 7) Dr. Joh. Sam. Traug. Gehler's physikal. Wörterbuch. Spz. 1787—1791. Nebst Supplem. u. Reg. Spz. 1795. gb. VI. 8. 8) Vollständ. mathemat. Lexikon. Spz. 1741 u. 1742. (Verf. nicht genannt). II. 8. 9) Caroli a Linné systema vegetabilium. edit. XV. aut. Persoon. Gottingae. 1797. 8. 10) Wiedenmann's Handbuch der Drytognosie. Leipz. III. 8. 11) Dick's vollständ. Gartenkunst nach dem Engl. von Dr. Joh. Ernst Becher. Spz. 1774. II. 8. 12) Bloß, Gartenkunst. 2. Aufl. von J. L. Christ. Spz. 1797. III. 8. 13) Bose, Handbuch der prakt. Landwirthschaft. 2. Aufl. Spz. 1798—1810. VI. 8. 14) Beckmann, Grundsätze der teutschen Landwirthschaft. 6. Aufl. Gött. 1806. 8. 15) v. Burgsdorf's Forsthandbuch. 3. Aufl. Berl. 1800. 1805. II. 8. 16) Praktische Anleitung zur Führung der Wirthschaftsgeschäfte für angehende Landwirthe von Friedr. Karl Gust. Gericke, herausgeg. von Albr. Thär. 1. Theil, Berl. 2. und 3. Theil, Berl. 1805. 1806. 8. 17) Daubenton's Katechismus der Schafzucht, herausgeg. und bearb. von Wichmann. Leipz. und Dessau. 1784. 8. 18) Hermbstädt's Grundsätze der experimentellen Kameral- und agronomischen Chemie, sowie der forst- und landwirthschaftlichen Gewerbe. 2. Aufl. Berl. 1817. 8. 19) Dr. Joh. Phil. du Roi's Harbte'sche wilde Baumzucht, theils nordamerikan. und anderer fremder, theils einheimischer Bäume, Sträucher und strauchartiger Pflanzen, herausgegeben und vermehrt von J. F. Pott. Braunschw. 1795—1800. III. 8. 20) Wilh. Taylins vollständ. Pferdearzneibuch. Aus dem Engl. 2. Ausg. Spz. 1804. 2 Thle. 8. 21) Wilh. Buchan's Hausarzneikunde, nach der 11. engl. und 4. franz. Ausg. von Sprengel. Altenburg. 1792. 8. 22) Alex. Tolnay's prakt. Handbuch der Erkenntniß und Heilung der Seuchen, Contagionen und der vorzüglichsten sporad. Krankheiten der Kinder, Pferde, Schafe und Schweine und der Hundswuth. Aus dem Latein. bearbeitet von M. Joh. Jos. Wilh. Lux. Spz. 1808. 8. 23) Stromeyer, Dr. Friedr., Grundriß der theoret. Chemie. Gött. 1808. 8. 24) Die besten Mittel gegen die den Menschen und Hausthieren, der Oekonomie und Gärtnerei schädlichen Thiere. 3. verb. Aufl. Duedlinb. u. Spz. v. J. u. Verf. 8. 25) Ueber Forstwirthschaft, besond. über Erhaltung, Abtrieb und Wiederanbau der Wälder, von C. P. Laurus. Spz. 1796. 8. 26) Dr. Trumf's neues vollständ. Forstlehrbuch. Frankf. 1789. 8. 27) Bulletin des Neuesten und Wissenswürdigen aus der Naturwissenschaft, sowie den Künsten, Manufaktur., techn. Gewerben, der Landwirthsch. und der bürgerl. Haushaltung, herausg. v. Siegm.

- Friedr. Hermbstädt. Bd. 1—3. Berl. 1809. 8. 28) Des Pater d'Ardene Traktat von den Kaminkeln. Aus d. Franz. von D. G. L. G. Nürnberg. 1754. 8. 29) Briefe über die Bestellung eines Küchengartens, in welchen denen, die ihre Gärten selbst und ohne Hülfe eines gelehrten Gärtners bestellen wollen, eine Anleitung zum Gartenbau gegeben wird, von Franz Herm. Heinr. Lueder. 2. und 3. Aufl. Hannover. 1778—1793. III. 8. 30) Urban Friedr. Bened. Brückmann's Abhandlung von Edelsteinen. 2. Aufl. Braunschweig. 1773. 8. 30a) Desselben Beiträge dazu. Braunschw. 1778. 8. 31) Joh. Jakob Schübber's neue und deutl. Antlg. zur prakt. Sonnenuhrkunst. Nürnberg. 1726. 8. 32) Lexikon der beim Deich- und Wasserbau, auch beim Deich- und Damrecht vorkommenden fremden und einheimischen Kunstwörter und Ausdrücke, von G. S. Bengler. Spz. 1792. II. 8. 33) Theoret. prakt. Handbuch des gesammten Futterbaues, von Dr. Friedr. Bened. Weber. Spz. 1815. 8. 34) Joh. Heinr. Voigt, Lehrbuch einer populären Sternkunde nach dem gegenwärt. Zustande der Wissenschaft. Weimar. 1799. 8. 35) Anweisung zum Waldbau, von Heinr. Cotta. 2. Aufl. Dresden. 1817. 8. 36) Handbuch der Naturgeschichte für Landwirth, von G. Ernst Wilh. Crome. I. Bd. Hannov. 1810. II. Bd. 1. 2. Theil. Hannov. 1811. III. 8. 37) Anweisung zur Lüftungs-Bienenzucht. Nebst e. Naturgesch. der Biene. Nach dem Englischen des Thom. Nutt, von W. Ch. L. Muffehl. Neustrelitz u. N.-Brandenb. 1834. 8. 38) Joh. Friedr. Blumenbach's Handbuch der Naturgeschichte. 2. verb. Aufl. Gött. 1782. 8. 39) Reise in das Südmeer einiger Offiziere des engl. Schiffes, der Wager genannt, als ein Beitrag zu Lord Georg Anson's Reisen. Aus d. Engl. u. Französl. übersetzt. Nebst Lord Anson's Leben. Nürnberg. 1772. 8. 40) Vollständige Abhandlung von der Rehrkrankheit der Pferde, herausgeg. von J. B. v. Sind. Frankf. u. Leipz. 1768. 8. 41) Praktische Pferde-Arzneikunst, od. der durch lange Erfahrung sicher kurirende Pferdearzt, verfaßt von Joh. Andr. Gaab, herausgeg. von Glob. Ludw. Fleischer. Mit R. Spz. 1777. 8. 42) Briefe über die Anlegung und Wartung eines Blumen Gartens, von Franz Herm. Heinr. Lueder. 2. Aufl. Hannover. 1786. 8. 43) Allgem. Geschichte der Pflanzengifte, von Joh. Friedr. Gmelin. Nürnberg. 1777. 8. 44) Reise nach dem Südmeer zur Auffuchung des la Perouse, auf Verordnung der französl. Regierung ausgeführt in d. J. 1791 bis 1794, und beschr. von la Billardiere. Aus dem Französl. Hamb. 1801. 8. 45) Veterinarius, od. theor. prakt. Unterricht von der Behandlung, Kur und Wartung der Pferde und des Hornviehs. Gotha. 1779. 8. 46) Des Baron v. Eisenberg entdeckte Roßtäuscherkünste, zur Vermeidung der Betrügereien bei dem Pferdekaufen, mit Anmerk. u. Zusätzen von Joh. Friedr. Rosenzweig. Spz. 1780. 8. 47) Herrn v. Lessep's, Gefährten des Grafen de la Perouse, Reise durch Kamtschatka und Sibirien nach Frankreich. Aus d. Französl. mit Anmerk. von Joh. Reinhold Forster. Berl. 1791. 8. 48) Vom Erd- und Bergbohrer



und dessen Gebrauch bei dem Bergbaue und in der Landwirthschaft, von Karl Friedr. Selbmann. Mit 4 Kupfert. Epz. u. Sorau. 1823. 8. 49) Friedr. Hornemann's Tagebuch s. Reise von Cairo nach Murzuck, der Hauptstadt des Königreichs Fessan in Afrika, in d. J. 1797 u. 1798. Aus der deutschen Handschrift herausgeg. von Karl König. Berl. u. Hamb. 1803. 8. 50) Chemie für Forstmänner, Oekonomen und Botaniker, von Franz Christoph Frenzel. Mit K. Epz. 1800. 8. 51) Ueber mineralogisch-ökonom. Untersuchungen auf und in der Erde. Ein prakt. Handbuch für Landwirthe u. s. w., von Joh. Aug. Blume. Mit 3 Taf. Abbild. Epz. 1829. 8. 52) Die Bohrmethode der Chinesen, oder der Seilbohrer. Gründliche Anweis. in der Kunst, Bohrlöcher ohne Anwendung der Gestänge, mit einem an einem Seile hängenden Bohrer niederzustoßen. Mit besonderer Rücksicht auf die Anlegung der artesischen Brunnen, nach eigenen Erfahrungen aufgesetzt von C. W. Frommann. Mit 3 Steindrucktaf. Koblenz. 1835. 8. 53) Erfahrungen über die Lagerstätte der Steinkohlen, Braunkohlen und des Torfes, nebst Grundfägen und Regeln für die Einrichtung der verschiedenen Feuerungen zc., von C. F. Kettberg. Mit Kupf. Hannov. 1801. 8. 54) Von den äußerlichen Kennzeichen der Fossilien, abgefaßt von Abrah. Glob. Werner. Wien. 1785. 8. 55) Dryktognosie, od. Handbuch für Liebhaber der Mineralogie, vermittelt welchem die Mineralien aus ihrer äußeren Beschaffenheit leicht zu erkennen, von einander zu unterscheiden und anderen kenntlich zu machen sind, ohne Verf. Epz. 1792. 8. 56) Abhandlung von den Demanten und Perlen, von Dav. Jefferies aus d. Engl. u. Franzöf. übersetzt. Mit K. Danzig. 1756. 8. 57) Wettermann, Abhandlung für angehende Steinliebhaber. Meiffen. 1813. 8. 58) Fuß, Versuch eines Unterrichts von der Rindviehzucht. Prag. 1797. 8. 59) Kerner's giftige und eßbare Schwämme. Mit 16 Kupfert. Stuttg. 1786. 8. 60) Herrmann, der Pilzjäger, oder die in Deutschl. wachsenden eßbaren od. nicht eßbaren und schädlichen Pilze. Dresd. 1854. 8. 61) Handwörterbuch der botanischen Kunstsprache, von Voigt. Jena. 1803. 8. 62) Botan. Taschenbuch auf d. J. 1807. Kiel. 1807. 8. 63) Flora der Gegend um Dresden, von Ficinus. Erster Thl. Phänogonie, 1. u. 2. Abth. Dresden. 1807. 1808. II. 12. 64) Charpantier, mineralog. Geographie der chursäch. Lande. Epz. 1778. 4. 65) du Hamel du Monceau, Forsthandbuch, ins Deutsche überf. von Delhasen v. Schölllenbach. Nürnberg. 1766. 1767. II. 4. 66) Klein's verbesserte und vollständigere Historie der Vögel, herausgeg. von Gottfr. Keyger. Danzig. 1760. 4. 67) Bucher, florae Dresdensis nomenclator. Dresd. 1806. 4. 68) Georg Choph. v. Neitschütz siebenjährige Weltbeschreibung. Budissin. 1666. 4. 69) Römisch Kayserl. Maj. confirmirte Amtsordnung des Marggrafth. Oberlausitz. Görl. 1636. 4. 69a) Röm. Kayserl. Maj. Confirmationes egllicher der Stände in Oberlausitz auf gemeinen gehaltenen Landtügen, dem Land zu Nutz

vnd Guttten auffgerichten vnd zum Theil A. 1597 auff's New vermehrten Landes- vnd Gerichtsordnungen. Görl. 1636. 4. 69b) Kayserl. Königl. Landesordnung im Marggraffth. Oberlausitz. A. 1582, publiciret v. D. 4. 69c) Wahrhaftiger Abdruck egl. von Kayser Ferd. Maxim. Rudolpho vnd der itzo regfer. Röm. Kayserl. Maj. den H. Landständen in Oberlausitz Allernädigst verlieh. Privilegien, ertheilten Confirmationen vnd Decreten. Görl. 1636. 4. 69d) Churfürstl. Durchl. zu Sachsen gnädigste Confirmation über derer H. Landständen des Marggraffth. Oberlausitz wegen Erkauffe vnd Veräußerung derer Lehen- vnd Rittergüter, aufgerichtetes Pactum. Budiss. 1667. 4. 69e) Des Durchlauchtigsten Churfürstens zu Sachsen zc. confirmirte Waysen- vnd Amtsordnung des Marggraffth. Oberlausitz. Budissin. 1660. 4. 70) Beitrag zur geognost. Kenntniß des Riesengebirges schlesischen Antheils, von Joh. Friedr. Wilh. v. Charpentier. Leipz. 1804. 4. 71) C. N. W. Wiedemann's Uebersicht der mineralogisch-einfachen Fossilien, nach Werner's neuester Klassifikation, mit Angabe der Farbe, des Bruches, des eigenthümlichen Gewichtes und der Bestandtheile, in tabellarischer Form. Gött. 1800. Fol.

Geschlossen Görlitz, den 31. December 1863.

Der Privatgelehrte Jancke, d. 3. Bibliothekar.

~~~~~  
Verhandelt Görlitz, den 23. März 1864.

Der Präsident v. Zittwitz eröffnete die Versammlung um 3½ Uhr Nachmittags.

I. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde vorgelesen und genehmigt.

II. Die Gesellschaft hat verloren: durch den Tod den Rittergutsbesitzer Herrn Vibrans, durch Ausscheiden: 1) Herrn Rechtsanwält v. Rabenau, 2) Herrn Rittergutsbesitzer Behm, 3) Herrn Gutsbesitzer Platzmann, 4) Herrn Lieutenant Eckert, 5) Herrn Lieutenant v. Gersdorf, 6) Herrn Kaufmann Harder, 7) Herrn Lehrer Baenitz, 8) Herrn Dr. Schulz, 9) Herrn Zimmermeister Wende.

III. Dagegen haben ihre Aufnahme beantragt und wurden aufgenommen:

a. Als wirkliche Mitglieder: 1) der königl. Baumeister Herr Buchholz, 2) der königl. Regierungsrath Herr Malberg, 3) der königl. Regierungsrath Herr le Juge, 4) Herr Kaufmann Lubisch, 5) Herr Kaufmann Urban, 6) der königliche Baumeister Herr Petersen, 7) Herr Bauführer Nowack, 8) Hr. Partikulier Blume, 9) Hr. Ortsrichter und Bauergutsbesitzer Meidtner zu Nieder-Pfaffendorf, 10) Herr Oberförster Klahr.

b. Als korrespondirendes Mitglied: der Landesälteste Herr Anders auf Horscha bei Riesky.

Der als wirkliches Mitglied ausgeschiedene Lehrer Baeniz trat in die Zahl der korrespondirenden Mitglieder über. Außerdem wurden auf Antrag des Präsidiums und des Ausschusses zu korrespondirenden Mitgliedern ernannt: 1) Herr Professor Dr. Erler zu Züllichau, 2) Herr Joseph Sapeza zu Neutitschein in Mähren.

IV. Wurde der Versammlung mitgetheilt, daß von Herrn Dr. Erler, als Testamentsexekutor des Ohle'schen Nachlasses, eine Aktie der Gothaer Bank im Nominalwerthe von 200 Thlr. nebst Koupons dem Präsidio übergeben sei, und daß bei der Kasse die Koupons nebst Talon beim Herrn Präsidenten v. Zittwitz aufbewahrt würden. Außerdem besitzt die Gesellschaft in Sparkassenbüchern 386 Thlr. 3 Sgr. 10 Pf., baar in der Kasse 135 Thlr. 29 Sgr. 2 Pf., welche zur Bestreitung der in Aussicht stehenden Ausgaben hinreichen werden, so daß die Sparkassenbücher voraussichtlich auch zu Ostern nicht angegriffen zu werden brauchen.

V. Herr Lehrer Baeniz hat um Ueberlassung von Doubletten der geologischen und mineralogischen Sammlung der Gesellschaft an die höhere Töchterschule zu Bromberg nachgesucht. Der Ausschuß hat sich damit einverstanden erklärt, dem Gesuche nach Kräften zu willfahren. Die Versammlung tritt dem Beschlusse des Ausschusses bei.

VI. Der Ausschuß hat in der Sitzung vom 19. c. sich dahin ausgesprochen, daß dem Kabinettsinspektor Herrn Beck als Auerkenntniß für große Mühwaltung eine Gratifikation von 30 Thlr. als Beihülfe zu einer Reise bewilligt werde. Die Versammlung genehmigt die Auszahlung dieser Gratifikation mit lebhafter Anerkennung der Mühwaltung des Herrn Beck.

VII. Ueber die seit der letzten Hauptversammlung bei der Gesellschaft eingegangenen Geschenke und gemachten Ankäufe trug Herr Beck das Verzeichniß vor und waren die Gegenstände ausgestellt. Die Versammlung spricht den Geschenkgebern ihren Dank aus. Die nach dem beiliegenden Verzeichniß eingegangenen Schriften waren gleichfalls ausgelegt.

VIII. Die Gesellschaft beschließt, mit der Royal society zu London in den von derselben beantragten Schriftenaustausch zu treten.

IX. Wurden die Dankschreiben der in der letzten Hauptversammlung zu korrespondirenden Mitgliedern ernannten Herren: des Herrn Konermann zu Julianenhütte, des Herrn Cand. theol. Schneider zu Leipzig, des Herrn Naturalienhändler Schauffuß zu Dresden, der Versammlung mitgetheilt.

X. Auf Antrag des Präsidenten beschließt die Versammlung, den erst im Laufe des jetzigen Quartals gestorbenen Rittergutsbesitzer Wibrans als mit dem 1. Januar 1864 ausgeschieden zu betrachten.

v. Zittwitz.

Küßell.

B e r i c h t

über die Vermehrung der Sammlungen von Weihnachten 1863
bis Ostern 1864.

Die heute hier ausgestellten Gegenstände, von denen einige der Vögel allerdings bereits in Bälgen ausgelegt haben, liefern Ihnen den Beweis, daß, obwohl nur erst ein Vierteljahr seit der letzten Hauptversammlung verflossen ist, die Sammlungen wiederum theils durch Geschenke, theils durch Ankauf einen erheblichen Zuwachs erfahren haben.

Zu erwähnen sind namentlich eine Anzahl seltener ausländischer Vögel, die ein nicht genannt sein wollendes Nichtmitglied der Gesellschaft schenkte, desgl. eine Partie, die noch für den Erlös aus dem Verkauf der japanischen Schwerter gekauft wurde. Außerdem schenkten Herr Menagerie-Besitzer Kreuzberg 1 Ara und 1 Amazonen-Papagei; Herr Gutsbesitzer Demisch auf Leschwitz 1 Spießente; Herr Barbier Bergmann 1 Prinz-Albrechts-Hahn, Herr Gutsbesitzer Toepffer 1 Krähe; von dem Häusler Heidrich in Diebha wurden eine Anzahl Insekten und 1 Stück Anthracit, beides aus dem Staate Illinois in Amerika, geschenkt; Herr Jos. Sapeka in Neutitschein machte der Gesellschaft 2 Sendungen, die eine bestehend aus Petrefakten des Wiener Beckens, die andere aus Gesteinen und Petrefakten der Gegend von Neutitschein. Einzelne Beiträge für die mineralogischen Sammlungen lieferten die Herren: Markscheider Wittich, Kaufmann Klocke und Lehrer Schmidt in Baugen. Die ausgestellte schöne Holzsammlung, aus dem Ohl'schen Nachlaß stammend, ist ein Geschenk des Herrn Dr. Erler in Züllichau. Außerdem wurden eingetauscht gegen Doubletten der ornithologischen Sammlung: einige andere bisher noch fehlende Vögel; und durch Ankauf wurden erworben: 1 Fuchs von einer seltenen Färbung, 1 Affe, der hier in einer Menagerie krepirt war und eine Sammlung von circa 160 Species Korallen und Conchylien, die sämmtlich den Sammlungen noch fehlen und zum Theil solche sind, die überhaupt erst kürzlich entdeckt wurden. Es wurde die ganze Sammlung für 24 Thlr. gekauft und um zu beweisen, wie niedrig der Preis ist, bemerke ich, daß sich darunter 5 neue und seltene Korallen befinden, von denen jede unter 5 Thlr. von keinem Händler zu erlangen sein würde. Endlich muß ich noch eines sehr werthvollen Geschenkes gedenken,

welches der Gesellschaft durch Herrn Fabrikbesitzer Schulze in Kaufcha zuing. Es sind dies einige Hundert Präparatengläser (für Amphibien etc.) von weißem Glase, die um so erwünschter sind, als es in der Regel sehr schwer hielt, wenn sie gebraucht wurden, am hiesigen Orte derartige Gläser zu erhalten.

Görlitz, den 23. März 1864.

R. Beck, Kabinetts=Inspektor.

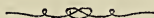
Verzeichniß

der seit der Hauptversammlung vom 28. December 1863 bis zur Hauptversammlung am 23. März 1864 eingegangenen Schriften.

- 1) Verhandlungen der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft pro 1862; 2) Flora von Deutschland, Band XX., 1. und 2. Lieferung; 3) Landwirthschafts=Blatt für Oldenburg, No. 24.—26.; 4) Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, 1863, No. 11. u. 12., 1864, No. 1.; 5) Aus der Natur, 1863, No. 52., 1864, No. 1.—11.; 6) Schlesische landwirthschaftliche Zeitung, 1863, No. 52. u. 53., 1864, No. 1.—11.; 7) Die Biene, No. 1.—9.; 8) Frauendorfer Blätter pro 1859, No. 21.—22., 1860, No. 52., 1861, No. 1—3., 1863, No. 48.—52. und pro 1864, No. 1.—8.; 9) Breslauer Gewerbeblatt, No. 1.—5.; 10) Gemeinnützige Wochenschrift, No. 1.—5.; 11) Fuchsii commentarii de historia stirpium; 12) Halleri libellus de all. gen. nat.; 13) Beobachtungen der Schwämme um Regensburg, von Schäffer; 14) Blumenpolypen der süßen Wasser, von demselben; 15) Eingebildete Würmer in Zähnen, von demselben; 16) Der Krebsartige Riesenfuß, von demselben; 17) Armpolypen der süßen Wasser bei Regensburg (Von No. 11. bis mit 17. Geschenk des Herrn Rektor Laubichler in Greiffenberg.); 18) Der Fortschritt, 1863, No. 45.—48., 1864, No. 1.—4.; 19) Hauptbericht über die Kommunalverwaltung von Görlitz; 20) Programm des Aktus des Görlitzer Gymnasiums; 21) Verhandlungen der bairischen Akademie der Wissenschaften, 1863, II., Heft 2., 1863, II., Heft 4.; 22) Annalen der Landwirthschaft, Jahrg. XXII., Januar= und Februar=Heft; 23) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central=Vereins für Rheinpreußen, 1863, No. 10.—12. und pro 1864, No. 1.—3.; 24) Mittheilungen des landwirthschaftlichen Central=Vereins für den Reg=District, No. 15.—32.; 25) Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Alterthümer Schlesiens, Bd. IV. Codex diplomaticus und Bd. V., Heft 1. und 2.; 26) Landwirthschaftliche Zeitschrift für Litthauen und Masuren, Jahrg. 40.; 27) Mittheilungen des Neutitscheiner landwirthschaftlichen Vereins, No. 1.—3.; 28) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central=Vereins der Provinz Sachsen, No. 1—3.; 29)

Bemerkung über einen in Belgien gefallenen Meteor, von Sämann; 30) Synopsis plantarum, von Persoon; 31) Zeitschrift des historischen Vereins für Steiermark, Heft XII.; 32) Annalen der Physik und Chemie von Poggen-dorff, 1863, No. 12., 1864, No. 1.—2.; 33) Der Saazer Hopfenbau von J. Schöffl (Geschenk des Verfassers); 34) Verhandlungen des Liegnitzer land-wirthschaftlichen Vereins pro 1863; 35) Verhandlungen des Vereins westpreußischer Landwirthe 1864, No. 1.—2.; 36) Reise-Album von Franz Cölln (Geschenk des Herrn Dr. Kleefeld); 37) Der zoologische Garten, 1863, No. 7.—12., 1864, No. 1.; 38) Zeitschrift des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und Niederlausitz, 3. Heft. Monatschrift desselben Vereins, No. 1.—2.; 39) Verhandlungen der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg, Jahrg. IV., Abtheilung 1.; 40) Annalen der Land-wirthschaft 1863, No. 51.—52., 1864, 1.—5. 8., 11.; 41) Abhandlungen des landwirthschaftlichen Vereins in Sondershausen; 42) Programm des batavischen Vereins experimenterer Philosophie zu Rotterdam, 1863; 43) Magazin für die gesammte Thierheilkunde, Jahrg. XXX., 1. Quartalheft; 44) Jahrbuch für Mineralogie, Geologie zc., 1863, Heft 7., 1864, Heft 1.; 45) Zoologisch-mineralogischer Verein zu Regensburg, Jahrg. XVII.; 46) Stettiner entomologische Zeitung, No. 1.—3.; 47) Handbuch der Mineralogie von Quenstedt (Geschenk des Herrn Peck); 48) Jahrbuch der deutschen Viehzucht von Jancke, Körte und Schmidt, I. Jahrg., Heft 1.; 49) Ueber Pyämie und Hospitalbrand von Dr. Jüngken (Geschenk des Dr. Kleefeld); 50) Zeitschrift des Vereins für allgemeine Erdkunde, Band XV., Heft 6. und Band XVI., Heft 1—2.; 51) Det kongelige Frederiks universitets halohundreedaars-Fest. September 1861, Christiania; 52) Om Cirklers Beroring, Christiania; 53) Ueber die geometrische Repräsentation der Gleichungen zwischen 2 veränderlichen reellen oder complexen Größen, von Bjerknes. Christiania; 54) Om Kometbauerens indbyrnes beliggenhed, von Mohn. Christiania; 55) Om zoologisk Reise, von Sars. Christiania; 56) Geologiske og zoologiske Jagttagelser, von Sars. Christiania; 57) Om entomologisk Reise, von Siebke; 58) Veiledning til Dyrkning af glaciale, alpinske og arctiske Planter, von Moe. Christiania; 59) Physikalske Meddelelser, von Dr. Hansteen. Christiania; 60) Stettiner entomologische Zeitung, Jahrgang 1851—1857, 1858 No. 1.—3., 7.—9., 1859 1.—9. (Geschenk des Herrn Küffel); 61) Berge's Käferbuch. (Geschenk des Herrn Küffel); 62) Annales météorologiques des Pays-bas. Utrecht; 63) Lotos, Jahrgang XIII., Juli—December; 64) Landwirthschafts-Kalender für 1864, vom landwirthschaftlichen Verein für Tyrol in Innsbruck; 65) Düngung der Bergtriften, von Triente; 66) Statistische Nachrichten über den Görlitzer Kreis, von v. Seydewitz; 67) Jahresberichte pro 1862 u. 1863 des Gartenbau-Vereins

für die Oberlausitz; 68) Wochenschrift des Bamberger Gewerbe-Vereins, 1863 No. 1.—47., naturwissenschaftliche Beilagen, pro 1863 No. 1.—12., Wochenschrift 1864 No. 1.—5. und Beilagen 1864 No. 1.—2.; 69) Atti della societa italiana di scienze naturali. Milano. vol. III. fasc. 2. vol. IV. fasc. 1.—4. vol. V. fasc. 1.—5.; 70) Landwirthschaftliche Monatschrift der pommerschen ökonomischen Gesellschaft, Jahrgang XII., Mai—December=Heft, XIII. Januar= und Februar=Heft; 71) Verhandlungen der kais. leopoldinisch-carolinischen Akademie der Naturforscher. Band 30.; 72) Ueber das Gesetz der Erzeugung der Geschlechter, von M. Thury, übersetzt und kritisch bearbeitet von Dr. Pagenstecher; 73) Beiträge zur Charakteristik des Granits von Gosser; 74) Verzeichniß der Versteinerungen. Herausgegeben vom Heidelberger Mineraliencomptoir; 75) Beiträge zur Kenntniß des böhmischen Mineralreichs von Zippe. (Von No. 73. bis mit 75. Geschenk des Kaufmanns Hrn. Klocke.)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Gesellschafts-Nachrichten 1-53](#)